

WICKLEIN® DER FENSTERMACHER



VISO SCHALL®

...unser Schallschutz-Fenster

mit Luftschalldämmung durch Isolierglas bis Schallschutzklasse 6
Eine Leistung aus einer Hand. Ausbau und Abtransport.
Montage. Einputzarbeiten.

VISO THERM®

...unser Wärmeschutz-Fenster

bis zu 25% weniger Heizkosten oder 72 l Heizöl pro
Fensterfläche (qm) im Jahr. Sondergläser auf Wunsch. Montage
durch eigene Werksmonteure

WICKLEIN

Kunststofffenster-Fabrikation

8508 Röthenbach b. St. Wölg., Nibelungenstr. 6

☎ 09129/1092



TSV - 1927

RÖTHENBACH B. ST. WOLFGANG

1927-1987



FESTSCHRIFT

ZUM

60-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM

UND ZUR

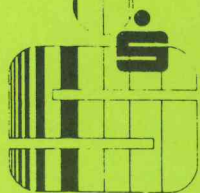
SPORTHEIM-EINWEIHUNG





Wir gratulieren zum Jubiläum!

Vereine sind ein unentbehrlicher Teil unseres Gemeinwesens. Sie leisten wichtige Beiträge zur abwechslungsreichen Gestaltung unserer Freizeit, des kulturellen und sportlichen Lebens. Deshalb freuen wir uns, daß der TSV Röthenbach b. St. W. mit dem 60jährigem Jubiläum und der Einweihung des neuen Sportheimes eine erfolgreiche Entwicklung feiern kann. Dazu möchten wir allen Vereinsmitgliedern gratulieren. Für die Zukunft wünschen wir viel Aktivität, Freude und Erfolg!



Ihre Sparkasse

Vereinigte Sparkassen Roth-Schwabach



Inhaltsverzeichnis

Seite	Bericht
3 - 5	Festprogramm
7	Grußwort v. 1. Vors. Herrn W. Roos
9	Grußwort v. Herrn Landrat Dr. Hutzelmann
11	Grußwort v. Herrn Bürgermeister W. Kelsch
13	Grußwort v. Herrn K. Lindner, BLSV-Vors.
15	Grußwort v. Herrn Herrmann, Arge-Sport Vors.
16 - 17	Vom Barackendasein zum modernen Sportheim
19	Richtspruch
21	Der amtierende Vorstand
23	TSV 1927 - Vorstände seit 1927
24 - 43	Chronik der Fußball - Abteilung
45	Chronik der Turn - Abteilung
47 - 57	Chronik der Tischtennis - Abteilung
59 - 65	Chronik der Volleyball - Abteilung
67 - 69	Chronik der Leichtathletik - Abteilung
70 - 73	Chronik der Tennis - Abteilung
75 - 77	Chronik der Kegel - Abteilung
79 - 85	Chronik der Eisstock - Abteilung
87 - 93	Kirchweih-Kicken
95 - 96	"Meeting" für jedermann
98	Damen-Radler Rallye
99 - 100	Aufnahmeantrag

Konten:

Raiffeisenbank Röthenbach b. St. W.
Kto.-Nr. 41 368 478 (BLZ 760 606 18)
Sparkasse Röthenbach b. St. W.
Kto.-Nr. 261 412 (BLZ 764 500 00)
Postgiroamt Nürnberg
Kto.-Nr. 17 1876-857 (BLZ 760 100 85)



Herausgeber : TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang
Verantwortlich : L. Kronmeister 091 29 / 51 30 — A. Drobig



Wir gratulieren



dem TSV 1927
Röthenbach b.St. Wolfgang
zum 60-jährigen
Vereinsjubiläum
sowie zum neuen Sportheim
recht herzlich .

BAUSTOFF UNION

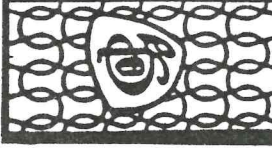
FESTPROGRAMM

FREITAG 19. 6.

	SPORTHEIM		Kegelbahn				SPORTPLATZ		Tennis
	Gaststätte	Jugendräume	1	2	3	4	A-Platz	B-Platz	
17.30 Uhr									
							A-Jugend geg. DJK- Sparta-Noris		
19.00 Uhr							Damen-F. Mannsch. DJK-Langwasser		
20.30 Uhr							Bändergymnastik		
20.45 Uhr ab							Sonnwendfeuer		
21.00 Uhr									
Unterhaltungs- musik									



KOMM MIT!
"WIR GEHEN
ZUM SPOR"



Aktuelle Strickmoden

für die ganze Familie
gleich von der Strickerei

Eckental
Frohnhof 7
☎ 09126/351

Gubo

Nbg., Wiesenstr. 86
Tel. 0911/45 25 55
Nähe Christuskirche



KOMM MIT!
"WIR GEHEN
ZUM SPOR"

ich möchte einen der
3 LANCIA-PREISE GEWINNEN

Autohaus EBERSBERGER

Name Vorname _____

Straße / Ort _____

Teilnahmeschein für Verlosung

verlost wird!

Anlässlich der Einweihungsfeier für das neue Sportheim verlost das AUTOHAUS EBERSBERGER unter den Festbesuchern:

1. Preis: 1 exklusive LANCIA - Armbanduhr
2. Preis: 1 Super - LANCIA - Tennistasche
3. Preis: 1 Flasche LANCIA - Sekt

Teilnahmeschein in allen TSV - FESTSCHRIFTEN oder direkt bei Autohaus EBERSBERGER in Röthenbach b.St.W. .

Teilnahmeschluß ist am 20. Juni 87 um 16.00 Uhr.

Losabschnitt einfach in die orangefarbene Losbox im TSV - HEIM werfen oder abgeben bei

AUTOHAUS EBERSBERGER

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

verkauft wird!

1 LANCIA Y 10 (EZ 31.3.87, noch nicht gef.)

in den Vereinsfarben: grün, gelb und schwarz,
mit speziellem Dekor, mit Sonnendach,
schadstoffarm und steuerfrei,

zum absoluten TSV - EINWEIHUNGSPREIS von

DM 11.990,00

Dem schnell Entschlossenen winkt der Preisvorteil !!!!!



GRUSSWORT

von

1. Vorsitzenden des
TSV 1927 Röthenbach
bei St. Wolfgang

H. Werner Roos

Der TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang e.V. blickt am 20. und 21. Juni 1987 auf eine sechzigjährige Vereinsgeschichte zurück. Er erlebte in dieser Zeit Höhen und Tiefen, aber auch viele Enttäuschungen. Nicht nehmen konnte man ihm, also einer großen Anzahl von Bürgern und Kindern des Ortes, die ungebrochene Sehnsucht nach Heimat und Zuhause auf Dauer.

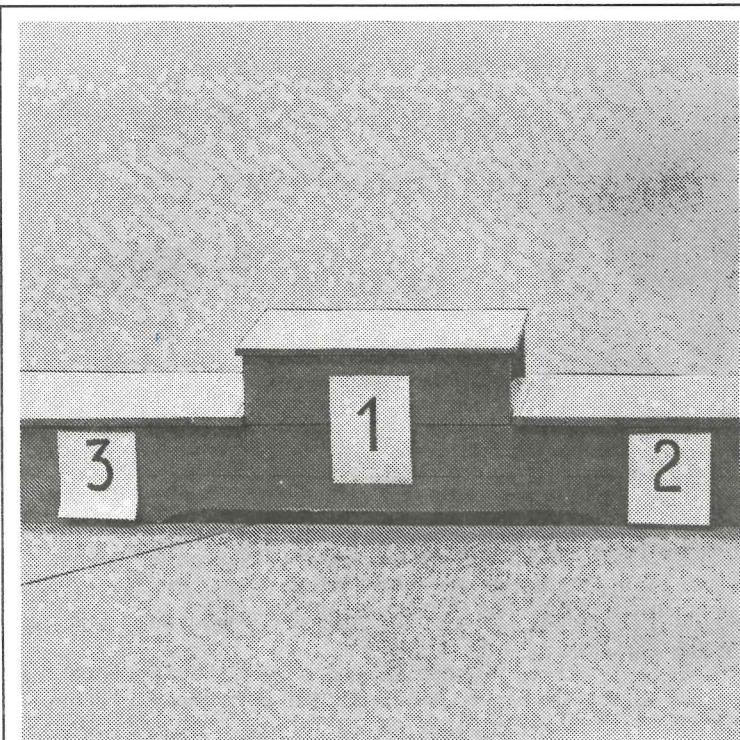
60 Jahre mußte der Verein alt werden, um dieses Ziel erreichen zu können: Heute nehmen wir ein schmuckes Heim in unseren Besitz. Daneben erfreuen wir uns an einem neuen Fußballfeld, Tennisplätzen und Kegelbahnen. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Hilfe von Marktgemeinde, Landkreis, Bezirk, dem Bayerischen Jugendring und dem Bayerischen Landessportverband.

Das wichtigste Kapitel war jedoch die ungeheure Motivation und der entschlossene Wille vieler Mitglieder und Helfer, selbst Hand anzulegen an dieses Bauwerk. Diese beispielhafte Mannschaftsleistung der jetzigen Generation ermöglicht dem Geburtstagskind ein prächtiges Geschenk. Die eigentlich Beschenkten sind aber unsere Kinder und Kindeskiner, denen das Heim noch dienen soll. Ihnen hat schon Goethe gesagt: "Was du ererbt von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!"

In diesem Sinne wünschen wir für die Geburtstagsfeier einen guten Verlauf und den Menschen in diesem Haus eine erfolgreiche Zukunft.

Werner Roos

1. Vorsitzender



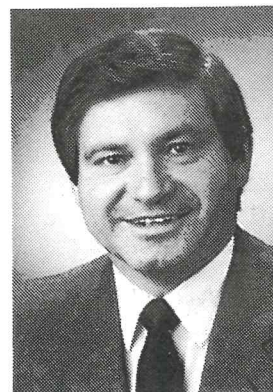
**Um Nr. 1 zu werden,
muß man mehr tun als andere.
Bei Banken ist das genauso.**

In Bayern weiß man Leistung zu schätzen.
Und so kommt es, daß jeder Zweite im Lande
Kunde bei seiner Raiffeisenbank ist.
Gehören Sie dazu?



Raiffeisenbank Nürnberg eG

Geschäftsstelle Röthenbach/St.W. · 8508 Röthenbach/St.W. · Alte Salzstr. · ☎ (09129) 61 88



GRUSSWORT

von

Landrat

H.Dr. Hutzelmann

Der TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang feiert am 20. Juni 1987 sein 60-jähriges Bestehen. Gleichzeitig kann er sein neues Sportheim einweihen. Zu diesen beiden Höhepunkten in der Vereinsgeschichte gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern dieses Sportvereins sehr herzlich.

Für diesen großen Sportverein ist es sicherlich eine besondere Freude, wenn die neue Sporthalle nach kurzer Bauzeit nun ihrer Bestimmung übergeben werden kann. Dies war nur aufgrund des großen Engagements von Vorstandschaft und Vereinsmitgliedern möglich. Ich darf an dieser Stelle allen Mitgliedern meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

60 Jahre TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang bedeuten sechs Jahrzehnte einsatzfreudiger Arbeit für den Sport. Vereinsjubiläen zeigen den Mitgliedern, insbesondere der Jugend, daß ein Verein nur durch Treue, Uneigennützigkeit und Einsatz jedes einzelnen über lange Jahre hinweg bestehen kann. Der TSV hat in dieser Zeit aner kennenswerte Aufbauarbeit geleistet und hat sich mit seinen vielen Sportartangeboten zu einem der großen Vereine unseres Landkreises entwickelt. Dafür danke ich allen Verantwortlichen und allen Mitgliedern sehr herzlich.

Ich wünsche dem TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang eine schöne Jubiläumsfeier und für die weitere Vereinsarbeit alles Gute.

Ihr

Dr. Hutzelmann

Drogerie Neuform - Depot
ROBERT WALDMANN
8501 Schwarzenbruck

Johann-Degelmann-Straße 1 — Telefon 09128 / 3292

VOLLSORTIMENT IN ALLEN DROGERIEWAREN

Kosmetikbehandlung, Fußpflege und Sonnenstudio
 Sofortpaßbilder - Schlüsseldienst - Foto-Kopien
 Torf, Düngemittel (Lieferung frei Haus) - Pflanzenschutz
 Verleih von Teppichreinigungsmaschinen u. Babywaagen

Monikas
Frisierstube



*der Damensalon für Zeitgemäße
 Frisuren in behaglicher Atmosphäre
 durch Voranmeldung, keine Wartezeiten!*

Monika Wiesner
 Nibelungenstr. 36
 8508 Wendelstein 2
 Ortsteil: Röthenbach
 Telef. 09129/5904

GRUSSWORT

von

Bürgermeister

H. Wolfgang Kelsch



Liebe Sportkameradinnen und -kameraden, sehr geehrte Ehrengäste,

Es ist soweit, das lange ersehnte und nun verwirklichte Vereinsheim kann seiner Bestimmung übergeben werden. Als Gemeinde, die es mit der Sportförderung ernst meint, hat der Markt Wendelstein selbstverständlich auch sein "Scherflein" zur Realisierung des Baus für den Verein beigetragen.

Als Sportler, der seit Jahrzehnten selbst aktiv der "wichtigsten Nebensache der Welt" nachgeht, weiß ich den Wert der Vereine für die Freizeitgestaltung vieler Menschen und den Wert des Sports für die Gesundheit unserer Bürger zu schätzen. Die Zukunft wird weitere Arbeitszeitverkürzungen für die Menschen in unserem Land bringen, der Wert des Sports wird dadurch weiter steigen.

Der TSV Röthenbach, der gleichzeitig mit der Einweihung seines neuen Vereinsheimes, sein 60-jähriges Bestehen feiert, hat für unseren Ortsteil Röthenbach b.St.W. eine ganz besondere Bedeutung. 60 Jahre Dienst an der Allgemeinheit - so kann man die Vereinsarbeit des TSV Röthenbach 1927 e.V. wohl am besten überschreiben.

Im Namen des gesamten Marktgemeinderates und der Verwaltung des Marktes Wendelstein gratuliere ich dem Verein zum 60-jährigen Vereinsjubiläum, aber auch dazu, daß sich künftig das Vereinsleben in einem neuen, schönen Haus abspielen kann. Für die vor uns liegenden Jahre wünsche ich dem Verein Stehvermögen und sportliche Erfolge, den Gästen des TSV 1927 wünsche ich zum Jubiläum viele frohe Stunden im Markt Wendelstein.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr

Wolfgang Kelsch
 Erster Bürgermeister

GRUSSWORT

von

BLSV-
Bezirksvorsitzenden

H.Karl Lindner



Zu seinem "doppelten" Ehrentag darf ich dem TSV Röthenbach b.St. Wolfgang e.V. auf diesem Wege die herzlichen Glückwünsche des BLSV-Bezirks Mittelfranken übermitteln.

Nach langer Planungs- und fast zweijähriger Bauzeit kann das langersehnte und dringend benötigte Vereinsheim nunmehr offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Gleichzeitig kann der TSV sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Wurde bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen noch von ca. 560 Mitgliedern in 3 Abteilungen gesprochen, so kann der Verein in den vergangenen 10 Jahren einen enormen Aufschwung zu über 700 Mitgliedern in insgesamt 10 Abteilungen verbuchen. Besonders lobenswert ist dabei zu erwähnen, daß beim TSV über 200 Kinder und Jugendliche in hervorragender Jugendarbeit betreut werden.

Mein Wunsch für den Jubilar ist, daß sich auch in Zukunft immer Frauen und Männer finden mögen, die bereit sind, ihre Freizeit dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, und ihn damit als Begegnungsstätte auf sportlicher, kultureller und freundschaftlicher Ebene zu erhalten.

Karl Lindner

BLSV-Bezirksvorsitzender



Der Kundendienst mit dem Stern: Alles unter einem Dach.

Bei uns finden Sie sämtliche Einrichtungen zur Wert-erhaltung Ihres Mercedes: Von der Elektrowerkstatt über die Karosserie-Instand-setzung bis hin zur Lackie-rerei. Modernste technische

Service-Einrichtungen und bestens geschulte Fachkräfte garantieren, daß Ihr Auftrag zu Ihrer vollsten Zufrieden-heit ausgeführt wird. Nehmen Sie uns beim Wort.

MERCEDES-BENZ
Ihr guter Stern auf allen Straßen.



autohaus löhlein

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

In der Lach 76
8508 Wendelstein
Telefon (09129) 7581

attracta

Ihr Einkaufsparadies der kleinen Preise

attraktiv &
preiswert

mit attraktiven
Großstadt-Angeboten
zu kleinen Preisen.

Keine Parkprobleme
bei über 250 kostenlosen
Parkplätzen.

Bequemer Einkauf
bei großer und
übersichtlicher Auswahl
auf einer Ebene.



Wendelstein-Röthenbach/St. Wolfg., Bogenstraße 5
Telefon (09129) 80 91

GRUSSWORT

von

Arge-Sport-Vorsitzenden

H.Reiner Herrmann



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

gleich zwei so wichtige und entscheidende Ereignisse in einem Jahr und in einem Verein feiern zu können, unterliegt sicher seltenem Charakter.

Ich als Vorsitzender der ARGE-Sport Wendelstein spreche Ihnen hierzu meine herzlichen Glückwünsche aus.

Wenn am 20.6.1987 Ihr Vereinsheim offiziell seiner Bestimmung übergeben wird, dann ist nicht nur der TSV Röthenbach um ein Juwel reicher, sondern auch der Markt Wendelstein. Hiermit meine ich, daß für die Vielzahl der Sporttreibenden in unserer Gemeinde ein Kommunikationszentrum besonderer Art geschaffen wurde, das es nun zu nutzen gilt.

Ich hoffe und wünsche, daß in der architektonisch sicherlich einmaligen Art aller Vereinsheime im Markt Wendelstein, ein guter und fairer sportlicher Geist einziehen möge.

Der sechzigste Geburtstag Ihres Vereins sollte nicht nur Anlaß zum Feiern sein, sondern auch darüber nachzudenken, wie gemeinsam die nächsten 60 Jahre sportlicher Aktivität im Ortsteil Röthenbach aussehen. Bei der Bewältigung dieser Zukunftsaufgaben wünsche ich Ihnen viel Erfolg und das Glück des Tüchtigen.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Herrmann'.

Rainer Herrmann

VOM BARACKENDASEIN ZUM MODERNEN SPORTHEIM

Von 1954, dem Jahr der Wiedergründung, bis 1958 spielte der TSV 1927 Röthenbach bei St. Wolfgang auf einem gemeindeeigenen Platz am Bahnhof der Bahnlinie Feucht Wendelstein (heutiges Gewerbegebiet). Da dieser Platz 1958 verkauft wurde, war der Verein ohne Fußballplatz. Die Fußballspiele wurden sogar zeitweise auf Plätzen in Wendelstein ausgetragen. In dieser Not verpachtete die Familie Brunner ihr Grundstück an der Straße nach Allersberg im Dezember 1959 in dankenswerter Weise an den Verein. Da das Grundstück in der engeren Wasserschutzzone liegt, konnten baulich nur Provisorien entstehen. So ging es nicht so recht vorwärts, bis am 30.6.1979 mit Hermann Schrödel ein langfristiger Pachtvertrag über das südliche Anschlußgelände geschlossen werden konnte. 1980 wurden von Frau Miederer und von den Eheleuten Georg Mehl ca. 6000 qm Abrundungsflächen gekauft, so daß bereits 1980 mit dem Bau von vier Tennisplätzen begonnen werden konnte, die rechtzeitig zur Saison 1981 eingeweiht wurden. Gleichzeitig begann der Bau des neuen A-Platzes, der 1983 seiner Bestimmung übergeben wurde. Die Mitgliederversammlung vom 5.2.1984 beschloß mit großer Mehrheit den Bau des Vereinsheimes. Eine Woche vorher konnte die Marktgemeinde Wendelstein von der Familie Brunner das Gelände des B-Platzes ankaufen und langfristig an den TSV verpachten.



Das letzte Bild, die letzte Erinnerung an unser langjähriges Behelfsheim

Die Grundsteinlegung zum Gebäude erfolgte am 2.8.1985 und bereits am 23.11.1985 wurde das Richtfest gefeiert. Es wurde auf eigenem Grund und Boden errichtet, der im Mai 1985 von Hermann Schrödel erworben wurde. In zielstrebigem Arbeit wurde das Gebäude fertiggestellt, so daß es am 20.6.1987 eingeweiht werden kann. Daß dies alles geschafft werden konnte, ist eine bewundernswerte Gemeinschaftsleistung. Dafür sagt der Vorstand herzlichen Dank. Der Verein ist stolz auf das Erreichte: 10.000 qm, schöne Sportanlagen und ein schmuckes Gebäude. Trotzdem bleibt noch viel zu tun in der Außenanlage und der Begrünung. Wir sind sicher, daß unsere tüchtigen Mitglieder und Helfer auch dieses Problem noch lösen, denn es ist kleiner als die Vorhergehenden. Unser wichtigstes Kapital sind und bleiben aber die Menschen in diesem Ort, die in großartiger Weise ihre Solidarität unter Beweis stellten.

Werner Roos

1. Vorsitzender

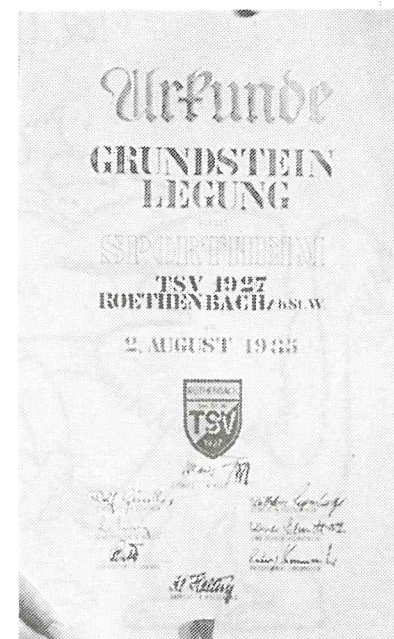
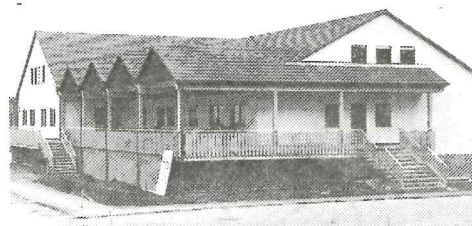
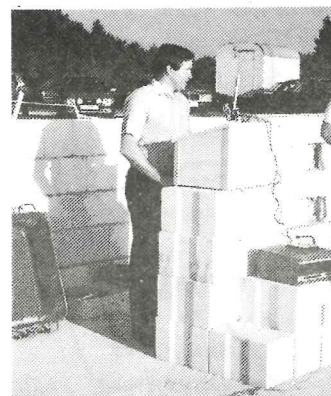


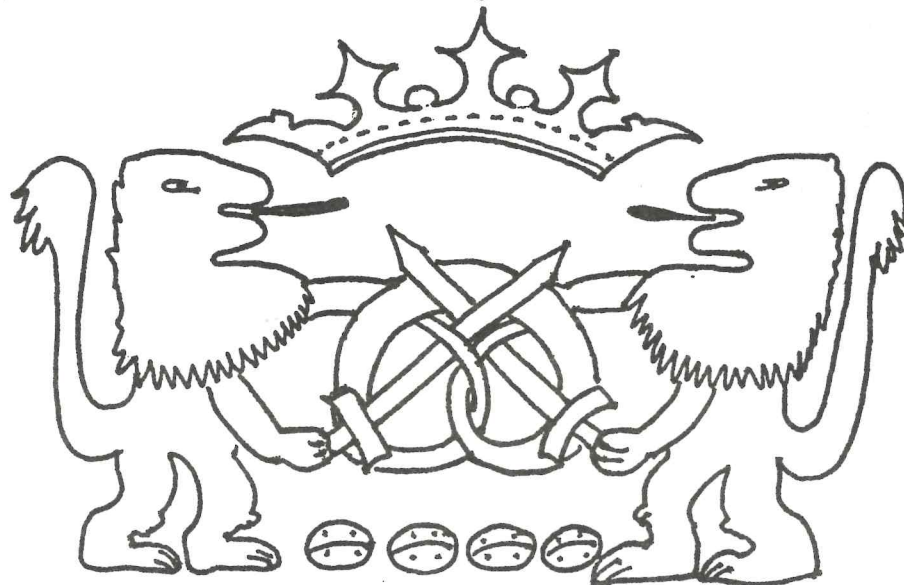
Bild oben zeigt die, in den Grundmauern verewigte Urkunde

Bild links oben: Landrat Dr. Dr. Hutzelmann bei der Grundsteinlegung

Bild links zeigt unser neues Sportheim kurz vor der offiz. Einweihung

BÄCKEREI - KONDITIONE

ERNST BECK
KUGELHAMMERWEG 7
Röthenbach / St. Wolfgang
Tel. 09129/4332



seit über 60 Jahren bekannt für gute Qualität

RICHTSPRUCH ZUM TSV-HEIM

Hohe Herren seh ich heute
froh geschart um das Gebäude
das wir mit vereinter Kraft
mit Fleiß und Kunst so schön geschafft.
Zum Zeichen, daß das Werk geglückt
mit einem Baum dann auch geschmückt

Wem diese Tore weit sich öffnen
der läßt des Tages Lärm zurück
und alles was ihm quer gegangen
denn nun erheitert sich sein Blick

Hier ist ein Heim, hier ist die Stätte
wo jeder das gestalten kann
was ihn erfüllt, was er im Stillen
zu seiner Freude sich ersann

Hier darf er selber sich entdecken
erforschen das was er vermag
und wenn Talente in ihm schlummern
bringt er sie schöpferisch am Tag

Doch will er jetzt zum Schlusse
eilen und Dank an alle wohl verteilen
der Vorstandschaft mit den Seinen
soll stets ein guter Sinn vereinen

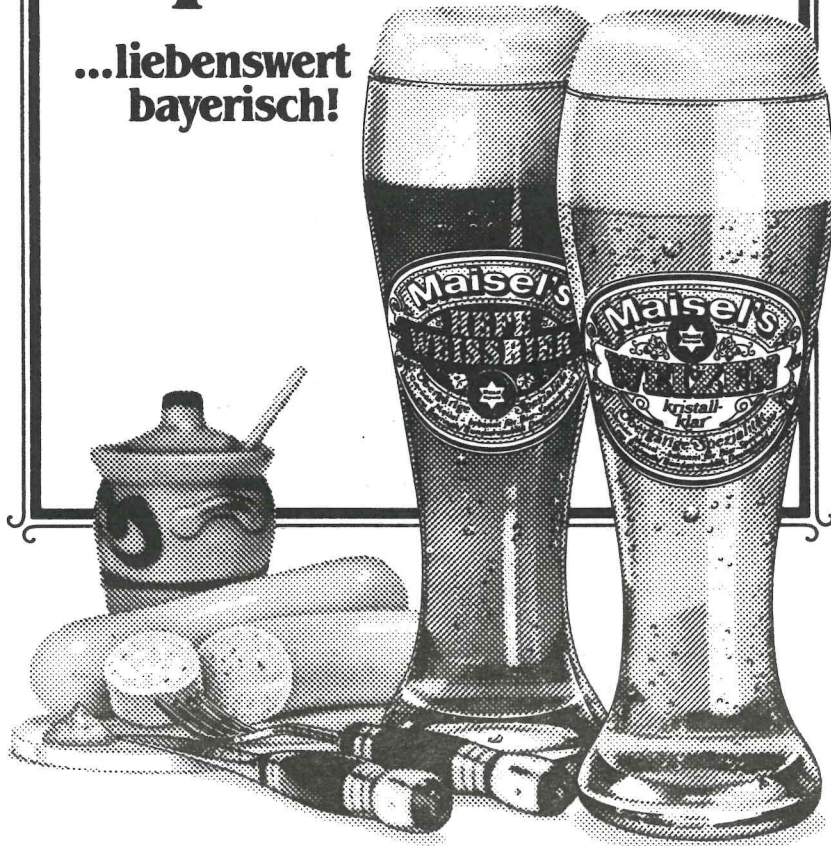
Architekten und Bauleut lasse ich leben
und unsere Heimat auch daneben
Hoch, Hoch, Hoch

Du Glas zersplittere hier im Grund
geweiht sei dieses Hauses Stund

Der Spruch ist aus
hoch lebe das neu erbaute Haus.

Maisel's Weissbier- Spezialitäten

...liebenswert
bayerisch!



Niederlassung Nürnberg-Langwasser, Kreuzburger Straße 11, Telefon (09 11) 8 01 87

TSV- VORSTAENDE

SEIT GRUENDUNG DES TSV- 1927

seit	1927	Fritz	Bretzner	1. Vorsitzender
seit	6.3.54	Walter Georg	Goos Müller	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.55	Walter Max	Goos Ziegler	1. Vorsitzender (verst. 11.12.55) 2. Vorsitzender
seit	6.1.56	Max Hans	Ziegler Falk	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.57	Hans Georg	Falk Brunner	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.58	Werner Hans	Folgmann Bogner	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.59	Werner Hans	Folgmann Riedel	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.61	Karl Heinrich	Rösch Spiegel	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.62	Karl Hans	Rösch Bogner	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	29.7.62	Hans Hagen	Bogner Köhler	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.64	Hans Manfred	Bogner Raab	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	30.7.65	Hans Gerhard	Bogner Geisler	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.66	Willibald Hans	Wöllmer Bogner	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.67	Hans Hans	Fuchs Bogner	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.68	Schrödel Walter	(Sperberslohe) Hartebrödt	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.69	Ernst Walter	Mang Hartebrödt	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	7.1.73	Ernst Helmut	Mang Seidel	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	6.1.75	Helmut Rainer	Seidel Würsig	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	16.1.77	Helmut Achim	Seidel Drobig	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	14.1.79	Werner Rolf	Roos Günther	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender
seit	20.1.80	Werner Rolf Wilhelm	Roos Günther Regensburger	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender 3. Vorsitzender



CHRONIK DER FUSSBALL - ABTEILUNG

Die goldenen zwanziger Jahre - gab es sie wirklich ?

Für den Fußballsport in Nürnberg - Fürth und Umgebung auf jeden Fall ! Club und Kleeblatt holten deutsche Meistertitel, stellten zusammen die deutsche Nationalmannschaft. Namen wie Heiner Stuhlfaut, Hans Kalb, Loni Seiderer, Resi Franz usw. waren für die kleinsten Knirpse damals schon ein Begriff.

Die Fußballbegeisterung im Frankenland war groß und auch im damals noch ziemlich kleinen Reichswaldorf Röthenbach b.St.Wolfgang wurde auf dem Platz am ehemaligen Kanalhafen und dem gemeindeeigenen Platz am Bahnhof von jung und alt dem runden Leder nachgejagt. Im benachbarten Wendelstein gab es in den zwanziger Jahren bereits drei Vereine mit Mannschaften im Fußballspielbereich und so wurde unter den jungen Leuten Röthenbachs die Frage einer Vereinsgründung immer akuter. Bereits 1925 trug man ohne Verbandszugehörigkeit Privatspiele aus. 1927 setzte man sich endgültig beim Postwirt Brunner zusammen und hob den Turn- und Sportverein Röthenbach b.St.Wolfgang aus der Taufe. Zum 1. Vorstand wählte man Gemeinderat Friedrich Bretzner, die Kasse verwaltete Hans Sporer. Noch im selben Jahr stellte man die erste Röthenbacher Fußballmannschaft auf u. meldete den Verein als TSV -also Turn-und Sport-Verein - beim ATSK =Arbeiter-, Turn-und Sport-Kartell als Mitglied an. Zum besseren Verständnis für die heutige Generation muß dazu erklärt werden, daß es zur damaligen Zeit noch keinen gemeinsamen Sportbund gab sondern drei selbständige Verbände, den DFB - Deutscher Fußball-Bund - (die sogenannten Bürgerlichen), den ATSK (Dachverband der Arbeitersportvereine) und den DJK- (Deutsche Jugendkraft) Sportverband. Alle drei Verbände spielten ihre eigenen deutschen Fußballmeisterschaften aus und es ist sicher erwähnenswert, daß z.B. Nürnberg und Fürth in allen drei Verbänden deutsche Meister stellte. Der 1. FCN und die Spielvereinigung Fürth beim DFB, SpVgg Nürnberg -Ost beim ATSK und DJK Sparta beim DJK-Sportbund.

Röthenbach b.St. Wolfgang war im Zuge der Industrialisierung Wohnsitz vieler Industriearbeiter geworden, die zum Großteil den Kern der Fußballmannschaft bildeten, deshalb die Anmeldung beim ATSK .



Im Rückblick muß man den Gründungsmitgliedern 1927 heute noch ein Lob für ihren Weitblick aussprechen, den neuen Verein Turn- und Sport-Verein zu nennen, obwohl er damals ein reiner Fußballclub war. Die Entwicklung in den zurückliegenden 60 Jahren hat ihnen recht gegeben. Heute hat der TSV außer Fußball weitere Abteilungen.

Das gemeindeeigene Grundstück am Bahnhof wurde in Gemeinschaftsarbeit der damals ca. 30 Mitglieder als Sportplatz ausgebaut, die Mannschaft selbst nahm einen raschen Aufstieg. Bereits 1931 schaffte man bei den Aufstiegsspielen in Zabo den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Nun mußte man auch gegen Gegner antreten wie Ansbach, Spalt, Cadolzburg, Neumarkt usw.. Bei der heutigen Motorisierung ist dies sicher kein Problem mehr, damals gab es aber im ganzen Verein noch keinen Pkw, also fuhr man nach Wendelstein, Feucht, Altenfurt und zu den Nürnberger Vereinen meistens mit dem Fahrrad, ja sogar nach Neumarkt ist die Mannschaft samt Anhänger einmal per pedes gefahren! Zu den meisten Auswärtsspielen mit größeren Entfernungen wurde jedoch der Lkw des Wendelsteiner Boten benützt, auf die Ladefläche wurden Bänke gestellt, im Sommer die Plane zurückgeschlagen, im Winter saß man im Finstern und so ging es oft mit 30 Mann unter Hinterlassung einer kilometerlangen Staubfahne (es gab ja fast nur Schotterstraßen) auf große Fahrt und auch die Fußballerfrauen waren fast immer dabei.

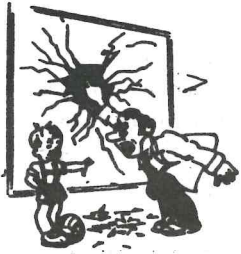
Trotz oder gerade wegen dieser Umstände war die Kameradschaft einzigartig und beim Vereinswirt Brunner ging es nach Siegen oder auch Niederlagen hoch her.

Bereits 1928/29 konnte auch eine Jugendmannschaft aufgestellt werden, die 1932 dann den Kern auch der 1. Mannschaft stellte.

Insgesamt wurde in den Jahren 1927-1933 23 Spieler in der Mannschaft eingesetzt. Sicher wird jeder der damaligen Spieler einverstanden sein, wenn man "Rattl" Effenhauser und den Meier's Hanni als die herausragenden Spieler dieser Epoche bezeichnet.

Im Krieg sind von den damaligen Spielern geblieben : Konrad Kupfer, Fritz Lang, Hans Enßer .

Mitten in der Aufwärtsentwicklung des TSV kam dann der schwarze Tag mit der Nachricht vom Verbot des ATSK 1933 durch die neuen Machthaber des Dritten Reiches, die angeordnete Auflösung des Vereins und die Beschlagnahme des Vereinsvermögens. Der Schock war damals so groß, daß ein Teil der Spieler die



**KEINE
AUFREGUNG!**

HIER HILFT

Glaserei Schwarzbach

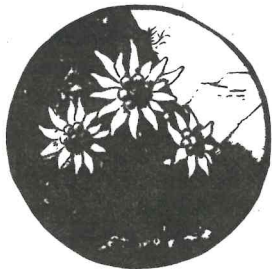
Telefon (091 29) 84 23

Kunstverglasungen in Messing, Leichtmetall und Blei,
Glasschleiferei, bleiverglaste Lampen, Facetten-
scheiben, Spiegel, Ausstellung von Glasmalereien
verschiedener Motive, Bilderrahmen, Glasreparaturen.

8508 Wendelstein · Further Straße 8



Ansichten von
Röthenbach/St. Wolfgang
(Schloß Kugelhammer).



**Ansicht Wendelstein (Altes Rathaus), Blumen- und
Vogelmotive, Tierkreiszeichen, Jahreszeiten.**

BESUCHEN SIE OHNE KAUFZWANG UNSERE AUSSTELLUNG.



Stiefel an den Nagel hängte, andere wechselten zu Vereinen des DFB und setzten dort ihre sportliche Laufbahn fort. Der Krieg setzte dann allem ein Ende.

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges war ein neuer Anfang schwer. Ein Teil der früheren Spieler war gefallen, kam krank heim oder war noch lange in Gefangenschaft. In der Bevölkerung hatte eine

Umstrukturierung stattgefunden, fast die Hälfte der Einwohner waren jetzt Heimatvertriebene und Evakuierte, die keine Bindung mehr zum zwangsaufgelösten Verein hatten. 1954 war dann die Entwicklung zu einem neuen Anfang nicht mehr aufzuhalten. Karl Ebersberger und der nach Röthenbach versetzte Lehrer Walter Goos waren die Hauptinitiatoren zur Neugründung. Am 6. März wurde der Verein als Turn- und Sportverein neu gegründet, als 1. Vorstand Walter Goos einstimmig gewählt. Für die neue Fußballabteilung waren zuständig: Hans Falk als Spielleiter, Georg Bretzner, der Bruder des inzwischen verstorbenen 1. Vorstands von 1927-1933, als Spielführer.

Als Sportplatz konnte noch für einige Zeit der alte Sportplatz aus der Vorkriegszeit benutzt werden. Nach dem Verkauf des Geländes durch die Gemeinde an die Firma Mang wurde dank des Entgegenkommens der von Schlüsselfelder'schen Stiftung ein Ausweichplatz in unmittelbarer Nähe in Betrieb genommen, der bis 1961 dem allgemeinen Spielbetrieb diente. Kurzfristig mußte dann auch dieser Platz geräumt werden. Dank des Entgegenkommens des Vereinswirts Georg Brunner, der einen Acker an der Allersberger Straße als neuen Sportplatz an den TSV verpachtete, konnte der Spielbetrieb jedoch aufrechterhalten werden. Allerdings bedurfte es großer Anstrengungen der Verantwortlichen, diesen Platz, der vollkommen neu angesät werden mußte, spielbereit zu machen. Erstmals konnte auch eine Umzäunung sowie eine Baracke als Umkleidekabinen errichtet werden. Zu den bisher bestehenden Abteilungen Fußball und Turnen konnte 1961 auch eine Tischtennisabteilung gegründet werden. In der Spielzeit 1961/62 errang dann die 1. Fußballmannschaft ihre größten Erfolge: Unter der Leitung von 1. Vorstand Rösch und Spielführer Armin Mayer wurde mit großem Vorsprung die Meisterschaft der C-Klasse und der Aufstieg in die B-Klasse errungen. Unvergesslich wird allen Beteiligten in dieser Saison die Reise zur BSG Stahl Wünschendorf in Thüringen bleiben und die Platzeinweihung des neuen Sportplatzes mit diesem Verein als Gast.

In der Jahreshauptversammlung am 6.1.1962 wurde dann ein wichtiger Beschluß gefaßt. Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag zu, das Gründungsjahr 1927 des 1933 zwangsaufgelösten Turn- u. Sport-Vereins in den Vereinsnamen aufzunehmen. Dies wurde dem BLSV gemeldet. Der Verein gilt damit als Rechtsnachfolger und führt den neuen Vereinsnamen **TSV - 1927 RÖTHENBACH B. ST. WOLFGANG**.

Karl Rösch

FUSSBALL - BILDER AUS DER VEREINSCHRONIK



54. 'Wild' spielte man in Röthenbach bei Sankt Wolfgang schon seit Anfang der zwanziger Jahre Fußball. Die Erfolge des 1. FC. Nürnberg und der SpVgg. Fürth blieben hier nicht ohne Resonanz. So kam es 1927 beim Postwirt Brunner zur Gründung des örtlichen Turn- und Sportvereins. Rund dreißig Mitglieder des örtlichen Turn- und Sportvereins bauten damals das gemeindeeigene Grundstück am Bahnhof zu einem Sportplatz um und sportliche Erfolge stellten sich auch bald ein. Unser Bild zeigt die Mannschaft des Gründungsjahres. Von links nach rechts, stehend: Georg Effenhauser, der Betreuer: Hans Kanzler, Hans Enßer, Georg Kanzler, Sepp Sippl, Hans Hutzler, Konrad Effenhauser, Sepp Reinfelder, Fritz Böhm, Georg Reinhardt und 1. Vereinsvorstand Fritz Bretzner. Unten: Hans Sporer, Torwart Georg Böhm und Fritz Lanz.

FUSSBALL - BILDER AUS DER VEREINSCHRONIK



1. Mannschaft beim ersten Auswärtsspiel 1954 in Ochenbruck
v.l.: Otto Simon, Gerd Perrey, Ernst Beck, Erwin Gebhardt,
Leonhard Diebel, Hans Bogner, Karl Lenk, Georg Bretzner,
Adolf Sperber, Walter Ullrich, Sepp Kast.



1. Mannschaft 1955
v.l. stehend:
Max Ziegler, Rudolf Schädler, Georg Effenhauser, Erwin Gebhardt, Helmut Meier, Rudolf Löscher, Sepp Budweiser, Heinrich Spiegel, Falk Hans.
v.l. knieend:
Otto Ullrich, Konrad Meier, Manfred Michel

IHR PARTNER FÜR BAUSTOFFE

BAUSTOFFE

BAUMARKT



Gsteinacher Straße 10
8501 Feucht

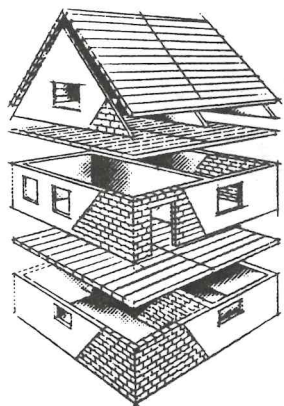
Baustoffhandel
Baumarkt
Transportbeton

Fliesen
Paneele- Profillbretter
Türen - Fenster

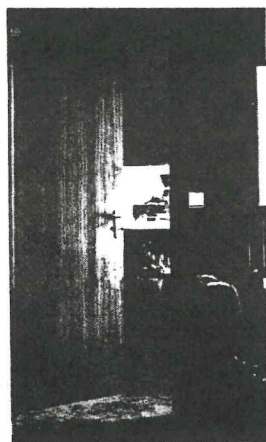
Leichtbau- Trennwände
Zwischendecken
Sand

Tel. 09128 / 4140

Unsere Partner — Ihr Vorteil!



Das
Bausystem
fürs ganze
Haus: Hebel.



WIRUS Türen

...die muß man
gesehen haben!

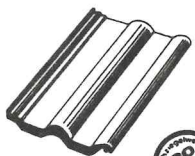
Sie sollten Ihre Türen nicht einfach nach dem Katalog bestellen. Kommen Sie zu uns und schauen Sie WIRUS Türen an. Neben vielen Edelholzausführungen führen wir auch behaglich schöne Stiltüren. Unsere Fachberater zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Heim mit WIRUS Türen schön einrichten.



Dachziegelwerke NELSKAMP

Betondachsteine · Tondachziegel · Hochlochziegel

FINKENBERGER-Pfanne



KRONEN-Pfanne



50 Jahre Tradition und Fortschritt

Seit mehr als 50 Jahren steht der Name NELSKAMP für sichere Dacheindeckungen. Diese lange Erfahrung gibt die Gewähr, daß jeder Betondachstein und Tondachziegel mit hoher Qualität gefertigt wird und die Sicherheit, daß das Dach seine Funktion optimal erfüllt.



FUSSBALL - BILDER AUS DER VEREINSCHRONIK



2. Mannschaft 1955

v.l.stehend:

Walter Ulrich, Heinz Meister, Harry Ponitz, Nans Bogner, Leonhard Diebel, Kast Sepp

v.l.knieend:

Fritz Böhm, jr., Helmut Halmheu, Torwart Wächter, Erwin Kübler.



1. Mannschaft 1956 in Rasch

v.l. stehend: Erwin Gebhardt, Heinrich Spiegel, Helmut Halmheu, Ernst Beck, Hans Bogner,

v.l. knieend: Armin Mayer, Otto Ulrich, Helmut Meier,

v.l. sitzend: Georg Effenhauser, Konrad Meier, Heinz Meister

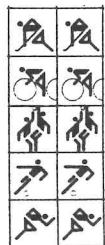


Franken-Einkaufszentrum
8500 Nürnberg-Langwasser
Telefon 0911/80 35 80



Große Auswahl an Ski.
Spezieller Ski- und Tennisservice.

Exakte Schlägerbesp. mit
- **BABOLAT** -
Tennisschl. Besaitungsmasch.



Fußball -
Tennis -
Freizeit - Ski



Fachlich qualifizierte
und individuelle
Beratung durch:

NORDSTERN- VERSICHERUNGEN

Sicherheit
unter diesem Stern

ROBERT WOLFRUM
Generalagentur

Versicherungen jeder Art
Bausparkasse, Finanzierungen,
Hypotheiken

Büro:

**85 Nürnberg 80 | Tel. (0911)
Westtorgraben 1 | 286766.**

Privat:

**8510 Fürth - Oberfürberg
Wilhelm - Leibl - Str. 2
Tel. 0911 72 26 08**

FUSSBALL - BILDER AUS DER VEREINSCHRONIK



Erwin Gebhardt erhält aus der Hand von Hans Bogner einen Pokal;
ganz rechts Lothar Haupe im Alter von 5 Jahren.



Die B-Klassenmannschaft 1962
v.l. stehend: Rudi Löscher, Helmut Scheiber, Sepp Budweiser,
Otto Ulrich, Rudi Löslein, Walter Ulrich, Bernd Bayer, Heinz
Scheiber, Spielleiter Armin Mayer
v.l. knieend: Harry Ponitz, Helmut Halmheu, Oswald Flemming



Schülermannschaft 1970

v.l. stehend : Betreuer Franz David sen., Harry Link, Franz David jr., Friedrich Brunner, Peter Schäfer, Roland Fiegl,
v.l. knieend : Schön, Kurt Ebersberger, Claus Reigber



1. Jugendmannschaft 1954

v.l. stehend : Helmut Meier, Manfred Michel, Sepp Budweiser,
Konrad Meier, Rudi Lösch
v.l. knieend : Heinz Meister, Otto Ulrich, H. Kosanke
v.l. sitzend : Georg Effenhäuser, Helmut Halmheu, H. Prell

Das Bild ist historisch deshalb auch noch besonders interessant, weil es auf dem ehemaligen Fußballplatz im heutigen Gewerbegebiet aufgenommen wurde (im Hintergrund die frühere Bundesstraße 8)



Einlauf der B-Klassenmannschaft , an der Spitze Harry Ponitz.

Das Bild zeigt vor allem aber auch die frühere Baracke an der Nord-West- Ecke unseres B-Platzes. Später entstand eine Baracke an der Süd-West-Ecke, die am 1.3.1973 abbrannte. Danach entstand die gegenwärtige , die nun abgerissen wird.

B. Stracka Betriebs-GmbH
Behälter – Apparatebau

Richtweg 56 · 8508 Wendelstein · Tel. 0 91 29/10 41-43

Ihr Lieferant für:

**Druckbehälter
Lagerbehälter
Silos**

Aus den Werkstoffen:

**Stahl, Aluminium,
Edelstahl**



FUSSBALL - ABTEILUNG AKTUELL

Das 60-jährige Vereinsjubiläum des TSV 1927 Röthenbach b.St.Wolfgang gibt wiederum Anlaß, 10 Jahre Sportgeschehen uns vor Augen zu halten.

Es ist eine ereignisreiche Zeit mit Höhen und Tiefen gewesen.

Fangen wir bei der Fußball-Abteilungsleitung an :

Unser langjähriger treuer Lorenz Stiegler war von 1979 bis 1983 1. Abteilungsleiter Fußball, 1983 bis 1984 abgelöst von Heinrich Munker und danach folgte 1984 bis 1985 Ortwin Rösler.

Seit 1985 erfüllt das Amt des 1. Abteilungsleiters für Fußball - Werner Semeniuk. Bernd Bayer ist seit 1979 - 2. Abteilungsleiter. Lorenz Stiegler starb 1984 als Fußball-Ehrenabteilungsleiter. Wir denken voller Stolz an ihn und behalten ihn in guter Erinnerung.

In der Betreuung der Mannschaften gab es langjährige gute Zusammenarbeit zwischen den Spielleitern und den jeweiligen Abteilungsleitern. Wir danken besonders :

Rudolf Ludwig	für 16 Jahre	Jugendarbeit (F-E-Jugend)
Josef Joachimstaller	für 16 Jahre	} Damen- und Mädchen-Betreuer
Brigitte Seidl	für 16 Jahre	
Werner Semeniuk	für 11 Jahre	Jugendarbeit (A-Jugend)
Gerd Diebel	für 10 Jahre	1. Spielleiter der 1. Mannschaft
Rainer Würsig	für 8 Jahre	Jugendarbeit (C-Jugend)

Rainer Würsig leitete auch 10 Jahre das sehr beliebte Richard-Stücklen-Pokal-Turnier.

Gerd Diebel beendete seine Spielleitertätigkeit nach 10-jährigem erfolgreichem Wirken. Er wurde mit einer Ehrung verabschiedet.

Die bereits erwähnte langjährige Zusammenarbeit der Betreuer, ihre lobenswerte Arbeit in den Mannschaften, führten zu vielen Erfolgen und Meisterschaftstiteln. Außerdem organisierten sie viele Vereinsveranstaltungen, wie Kameradschaftsabende, Weihnachtsfeiern, Abschlußfeiern, Faschingsbälle, Fahrten der einzelnen Mannschaften im In- und Ausland. Diese waren stets gut besucht und immer ein voller Erfolg.



Damit wäre eigentlich das Ende der 10-jährigen Rückschau erreicht, die jedoch nicht abzuschließen ist, ohne all denen zu danken, die durch einwandfreie Haltung auf dem Spielfeld, im Umgang mit anderen Sportfreunden, als Funktionär und stiller Helfer oder als Mitglied des TSV 1927 Röthenbach b.

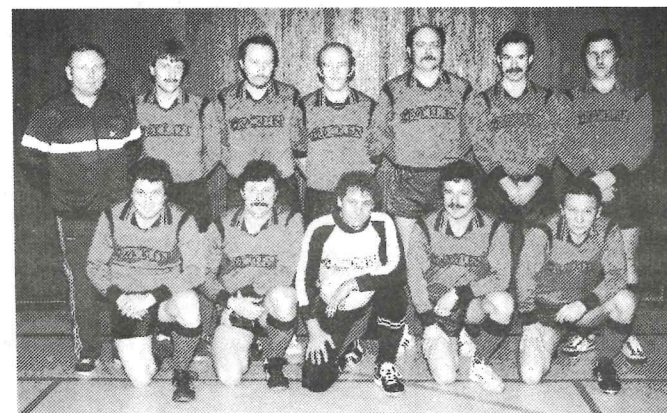
St-Wolfgang treu und tapfer gedient haben.

Unser Dank erstreckt sich auch an alle Betreuer und Trainer der Mannschaften, die Vereinsleitung des TSV 1927 für das uns entgegengebrachte Vertrauen, das wir auch künftig nicht enttäuschen wollen.

Die Fußball-Abteilung des TSV 1927 Röthenbach b.St.Wolfgang wird auch weiterhin den hohen Idealen des Sports dienen und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen 60 Jahre fortsetzen.

Werner Semeniuk

AKTIVE FUSSBALLMANNSCHAFTEN IM JUBILAEUMSJAHR



AH
v.l.n.r. oben
Abt.ltr. Bernd Bayer, Norbert Gebhardt, Günther Dehn, Michael Helldörfer, Dieter Herrgottshöfer, Eberhard Konzack, Erwin Danner
v.l.n.r. unten
Werner Semeniuk, Gerhard Wiessner, Dieter Guthmann, Gustav Bader, Yener Ervirgen



Schauen Sie doch einfach mal rein
zu uns, informieren Sie sich
unverbindlich oder seien Sie einfach
mal
neu-
gierig!

Wir freuen
uns
auf Ihren
Besuch!



Allersberg · Nürnberger Str.1 · ☎ (09176) 364



1. Mannschaft

v.l.n.r. oben

1. Spielltr. Norbert Gebhardt, Claus Reigber, Reiner Weber,
Willi Weber, Joachim Kunze, Michael Trunsch, 2. Spielltr.
Heinz Feind

v.l.n.r. unten

Jochen Wägele, Leo Bader, Ralf Salberg, Rudolf Büttner,
Bernd Ebeling, Jörg Rackl



2. Mannschaft

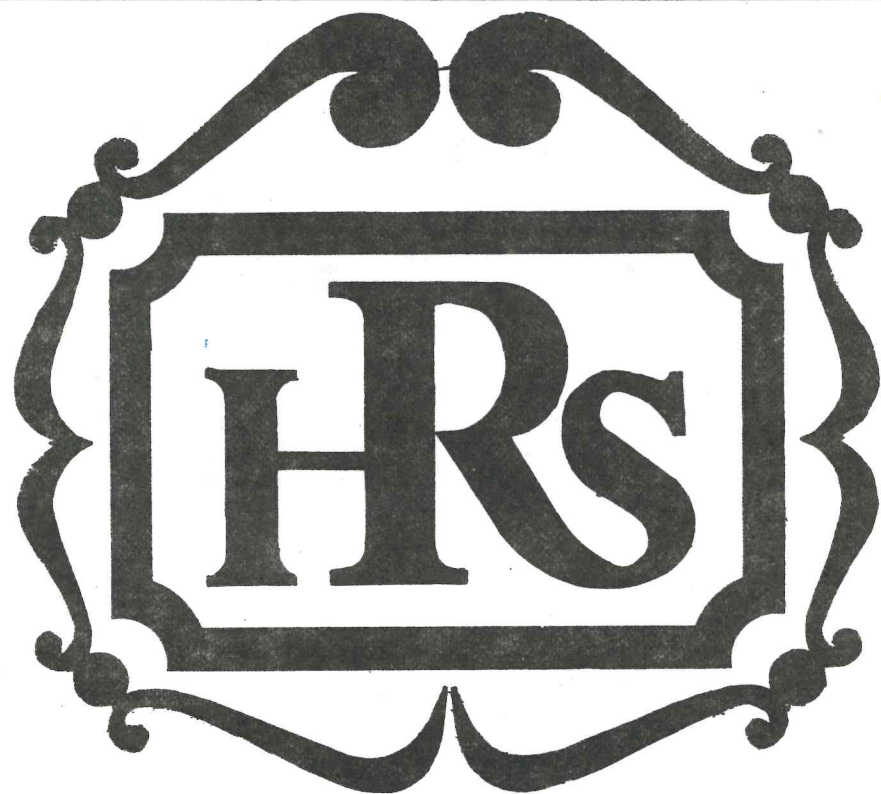
v.l.n.r. oben

2. Spielltr. Heinz Feind, Hartmut Steidl, Stefan Anders,
Anton Durovec, Walter Ullrich, Harry Link, 1. Spielltr.
Norbert Gebhardt

v.l.n.r. unten

Jürgen Peter, Norbert Dreyer, Roland Hübner, Bernd Würsig,
Udo Frister, Peter Elchert

AKTIVE FUSSBALLMANNSCHAFTEN IM JUBILAEUMSJAHR



Hans Reuß'söhne

Werk 8501 Eckental · Eckenbachstr. 2 · Postfach 31
Telefon 0 91 26/65 64

Gaststätteneinrichtungen · Möbelwerkstätten
Innenausbau · Trinkstuben · Kellerbars



A-Jugend
v.l.n.r. oben
Abtl.ltr. Werner Semeniuk, Jürgen Bauer, Michael Weiß,
Frank Gröbel, Kilian Roos, Stephan Eck, Trainer Roland Hübner
v.l.n.r. unten
Heiko Würsig, Norbert Dietz, Holger Kohl, Thomas Tusche,
Martin Meier



C-Jugend
v.l.n.r. oben
1. Abtl.ltr. Werner Semeniuk, Alexander Semeniuk, Fabian Roos,
Michael Rösler, Marc Wendelberger, Jochen Rödl, Jürgen Köhler
v.l.n.r. Mitte
Trainer Reiner Weber, Uwe Bayer, Harald Wiessner, Falk Berg-
mann, Michael Illner, Frank Rösler, Kai Bader, 1.Vors. Werner Roos
v.l.n.r. unten
Torsten Dehn, Alexander Schupp, Jürgen Kilian, Thomas Schmidt,
Markus Anders, Ralf Kellermann

AKTIVE FUSSBALLMANNSCHAFTEN IM JUBILAEUMSJAHR



E-Jugend
v.l.n.r. oben
Betreuer Rudolf Ludwig, Marco Söllner, Stefan Förtsch,
Roland Stief, Markus Gascha
v.l.n.r.unten
Heiko Dehn, Volker Schmidt, Hans Jürgen Eichhorn



F-Jugend
v.l.n.r. oben
Frank Kilian, Markus Klatt, Kai Schulz, Thomas Illner,
Björn Fiebig
v.l.n.r. unten
André Hübner, Christian Pröbster, Frank Weber, Moritz Schmid

AKTIVE FUSSBALLMANNSCHAFTEN IM JUBILAEUMSJAHR



Damen
v.l.n.r. oben
Karin Baisch, Margit Vitzthum, Sylvia Kaps, Inge Weber,
Pia Kartschewski, Sabine Maar, Jutta Seidel, Spielltr.
Josef Joachimstaller
v.l.n.r. unten
Brigitte Seidel, Antje Paul, Sandra Ernst, Liese Stich,
Rowitha Neuß, Ruth Schmidt, Elke Weber



Mädchen
v.l.n.r. oben
Spielltr. Brigitte Seidel, Elvira Bachmaier, Anneke Demski,
Kerstin Rieger, Roswitha Kartschewski, Betreuerin Ruth Schmidt
v.l.n.r. unten
Sandra Gold, Tanja Semeniuk, Alexandra Meier, Simone Wied,
Anja Siebenhorn

Wir bieten noch mehr

KOMMEN SIE JETZT ZU UNS:

FRAGEN SIE NACH UNSEREN AKTUELLEN SERVICE-LEISTUNGEN.



**SB
TANK**

**Diesel-
Station**

Bevor's auf große Fahrt geht, checken wir Ihr Fahrzeug nochmal richtig durch. Das Service-Angebot:

- Sichtprüfungen von
- Motor, Getriebe, Achsantrieb
 - Ölstand, Kühlflüssigkeit
 - Keilriemen
 - Zündanlage
 - Bremsanlage
 - Bremsbeläge
 - Stoßdämpfer
 - Gelenkschutzhüllen
 - Auspuffanlage

- Funktionsprüfungen von
- Fuß- und Handbremse
 - Kupplung
 - Lenkung
- Abschließende Probefahrt.

Aktion »Top-Fit in den Urlaub«

**Unser Preis
DM 29,95**

*Besuchen Sie unsere Kirchweih-Sonderschau
am 27. und 28. Juni 1987
am Festplatz an der Röthenbacher Str.
- Mit Sonderfahrzeugen - „Quattrac usw.“*

Ihr VAG Partner für Audi und Volkswagen in Wendelstein

AUTO-LANGHANS

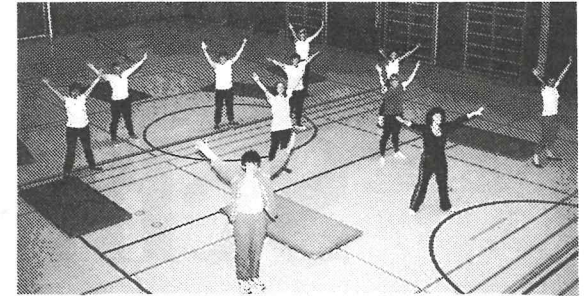
8508 Wendelstein · Sperbersloher Straße 28 · Telefon (0 91 29) 76 72

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Service • Unfallregulierung



CHRONIK DER TURN- ABTEILUNG

Damengymnastik in der
Schwarzachhalle



Die Turnabteilung wurde im Jahre 1967 gegründet. Frau Krumholz hatte diesen Gedanken und engagierte Frau Bartsch als Vorturnerin.

Damals fanden die Turnstunden noch in der Gymnastikhalle in der Grundschule statt. Angefangen wurde mit Kinderturnen, egal wie alt, ob Mädchen oder Junge.

Danach wurde Damengymnastik angeboten. Sie fand großen Zuspruch bei den Damen und ist bis heute noch gut belegt.

Nachdem an den Kinderturnstunden immer mehr Kinder teilnahmen, wurde es erforderlich, zwei Turnstunden für Kinder einzurichten. 1972 trat dann Frau Wicklein in den Verein ein und übernahm auch gleich eine Kinderturnstunde.

1974 war die Schwarzachhalle fertiggestellt und wir konnten ab diesem Zeitpunkt unsere Übungsstunden in der Schwarzachhalle abhalten.

Ab diesem Zeitpunkt konnten wir eine dritte Turnstunde für Jugendliche einrichten.

Herr Ernst Zöls führte 1974 die Skigymnastik ein. Diese Stunden wurden sofort angenommen und werden auch heute noch gut besucht.

Das letzte Glied in der Turnabteilung ist das "Mutter-und Kind-Turnen", das zur Zeit von Frau Semenik geleitet wird.

Rückblickend besteht die Turnabteilung nunmehr seit 20 Jahren. Dies ist besonders dem starken Engagement ihrer Übungsleiter zu verdanken.

Die Übungsleiter hoffen und wünschen auch weiterhin, daß alle Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, von vielen Menschen genutzt werden und die Angebote der Turnabteilung rege wahrgenommen werden.

Ihre Abteilungsleiterin
Helma Bartsch

Ludwig Schmer

Zimmerei – Sägewerk

Holzhandlung

Dachdeckerarbeiten

Grafenbuchstraße 6
Telefon (0 91 89) 10 93
8451 Traunfeld



CHRONIK DER TISCHTENNIS- ABTEILUNG

Seit mehr als 25 Jahren wird im TSV 1927 Röthenbach b.St.W. Tischtennis gespielt und aus diesem Anlaß wäre schon im Herbst 1986 eine kleine Feier fällig gewesen. Da jedoch die Einweihung unseres Sporthauses in Verbindung mit dem 60-jährigen Bestehen unseres Vereines bevorstand, lag es nahe, das Abteilungsjubiläum im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen zu feiern.

Wie der Hauptverein, so kann auch die Tischtennis-Abteilung auf eine wechselvolle Vergangenheit zurückblicken.

Bei ihrer Gründung im Jahre 1961 bestand die Abteilung aus nur einer Herren-Mannschaft, die in der untersten Klasse des Kreises Neumarkt versuchte, ihre ersten Lorbeeren zu ernten. Man spielte auf zwei Platten, die von Spielern zur Verfügung gestellt wurden. Spiellokal war der Saal der alten Kübler-Wirtschaft. Doch schon nach einem Jahr gab es ernsthafte Differenzen mit dem Hauptverein. Diese waren scheinbar so unüberwindbar, daß die meisten Mitglieder der Abteilung einen eigenen Verein, den TTC Röthenbach, gründeten.

Das war zwar ein harter Schlag, doch ein paar Getreue blieben übrig und begannen nochmals ganz von vorne. Neues Spiellokal war jetzt der Saal der Gaststätte Hauber.

Nun gab es also zwei Vereine in Röthenbach, in denen Tischtennis gespielt wurde. Dies brachte natürlich heiße Lokalderbys und ab und zu wurde auch von einem Verein zum anderen gewechselt. Fairerweise muß hier erwähnt werden, daß die Mannschaften des TSV stets in den unteren Klassen zu finden waren. Der TTC dagegen, angeführt von Karl Rösch, wurde von Jahr zu Jahr erfolgreicher. Das Aushängeschild war die 1. Damen-Mannschaft. Sie kletterte jedes Jahr um eine Spielklasse nach oben und erreichte die süddeutsche Oberliga, damals die höchste Spielklasse.

Inzwischen wurde das neue Schulhaus errichtet und beide Vereine konnten den Gymnastikraum für das Training und den Spielbetrieb nutzen. Dies war zwar ein Fortschritt, doch war der Raum für die vielen Mannschaften beider Vereine bald zu klein.

ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG

Aktuell ab 2. Mai 1987
An alle Besitzer
von Videorecordern
des System Video 2000.

Sie mieten 3 Filme für 3 Tage
z. B.

Montag — Mittwoch für DM 33.—
und geben 2 Filme zurück.

1 Film (nur gekennzeichnete Filme)
bleibt Ihr Eigentum.

Zum gleichen Zeitpunkt starten wir für
unsere Mitglieder eine Verlosungsaktion.
Näheres in Ihrer Videothek.

**Röthenbacher
Videothek** 

VIDEO - FILM - VERLEIH
8508 WENDELSTEIN/RÖTHENBACH ST. WOLFGANG
ALTE SALZSTRASSE 6 TELEFON (09129) 86 44

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 14.30 bis 19.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.30 Uhr

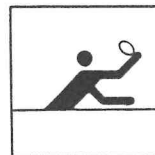
ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG — ACHTUNG



SIEMENS

Neuer Zweiherde-Herd von Siemens
HL 6602, auch in Braun.

Die klassische Ober-/Unterhitze, die
moderne Heißlufttechnik und das
Umluft-Grill-System. Glaskeramik-
Kochfeld. Dazu das neue Leuchtpult
mit Electronic-Uhr, Bratautomatik und
beleuchteten Skalen.



**"WIR GEHEN
ZUM SPORT"**

Dann kam das Frühjahr 1973 ! Beim TTC mehrten sich die Stimmen, auch im Hinblick auf die geplante Errichtung der Schwarzachhalle , nach einer Möglichkeit zu suchen, den für beide Vereine nur Nachteile bringenden Zustand zu beenden. Man hatte auch erkannt, daß der TSV inzwischen auch eine Vorstandschaft besaß, mit der man auf einer für beide Seiten zufriedenstellenden Basis zusammenarbeiten konnte. Nach kurzen Verhandlungen beider Vorstände und einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des TSV war es dann beschlossene Sache : Der TTC Röthenbach fusionierte mit der Tischtennis-Abteilung des TSV. Durch diese Fusion blieben alle Spielklassen beider Vereine erhalten, es konnten also alle Spielerinnen und Spieler in ihren bisherigen Klassen weiterspielen. Mit drei Damen-, fünf Herren- und je einer Mädchen- und Jungen-Mannschaft nahm der TSV von nun an am Spielbetrieb teil. Die erste Damen-Mannschaft konnte ihre Spielstärke sogar noch steigern. Sie wurde 1977 und 1978 Meister der Oberliga Süd und nahm an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teil. Zum Aufstieg reichte es dann jedoch leider nicht. Der Titel des Bezirks-Pokal-Meisters war über lange Jahre eine Domäne der Röthenbacher Spielerinnen.



Die Meisterinnen 1977 und 1978 , v. l. n. r.

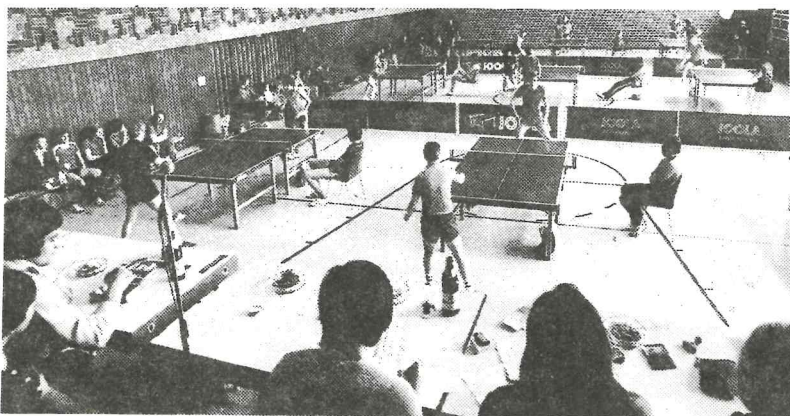
Dorte Gaida, Renate Franken, Elfi Reh, Gertrud Trauner



Als einen wahren Glücksfall für die Tischtennis-Abteilung kann man die Errichtung der Schwarzachhalle bezeichnen. Sie bietet nahezu ideale Trainings- und Spielbedingungen für unseren Sport. Deshalb ließ es sich die Abteilung auch nicht nehmen, gleich im ersten Jahr nach Fertigstellung der Halle ein Turnier für

Spielerinnen und Spieler aus ganz Bayern ins Leben zu rufen. Das "Schwarzachtal- Tischtennis-Turnier" fand zum ersten Male 1975 statt und hat seitdem einen festen Platz im Vereinsgeschehen.

Die Beliebtheit dieses Turniers beweist auch die Schirmherrschaft durch den Landrat Dr. Hutzelmann über viele Jahre hinweg.



1. Schwarzachtal - Turnier 1975 in der neu erbauten Schwarzachhalle

TISCHTENNIS- ABTEILUNG – AKTUELL

Doch nun zur Gegenwart :

Große Veränderungen gab es seit damals nicht. Derzeit nehmen zwei Damen-, fünf Herren- und eine Jungen-Mannschaft in folgenden Ligen am Spielbetrieb teil :

1. Damen - Mannschaft	Bayernliga Nord
2. Damen - Mannschaft	Mittelfrankenliga
1. Herren - Mannschaft	3. Bezirksliga Süd
2. Herren - Mannschaft	1. Kreisliga Nbg. Süd
3. Herren - Mannschaft	2. Kreisliga Nbg. Süd
4. Herren - Mannschaft	2. Kreisliga Nbg. Süd
5. Herren - Mannschaft	3. Kreisliga Nbg. Süd
Jungen - Mannschaft	Kreisliga Nbg. Süd



BILDER AUS DER TISCHTENNIS- ABTEILUNG

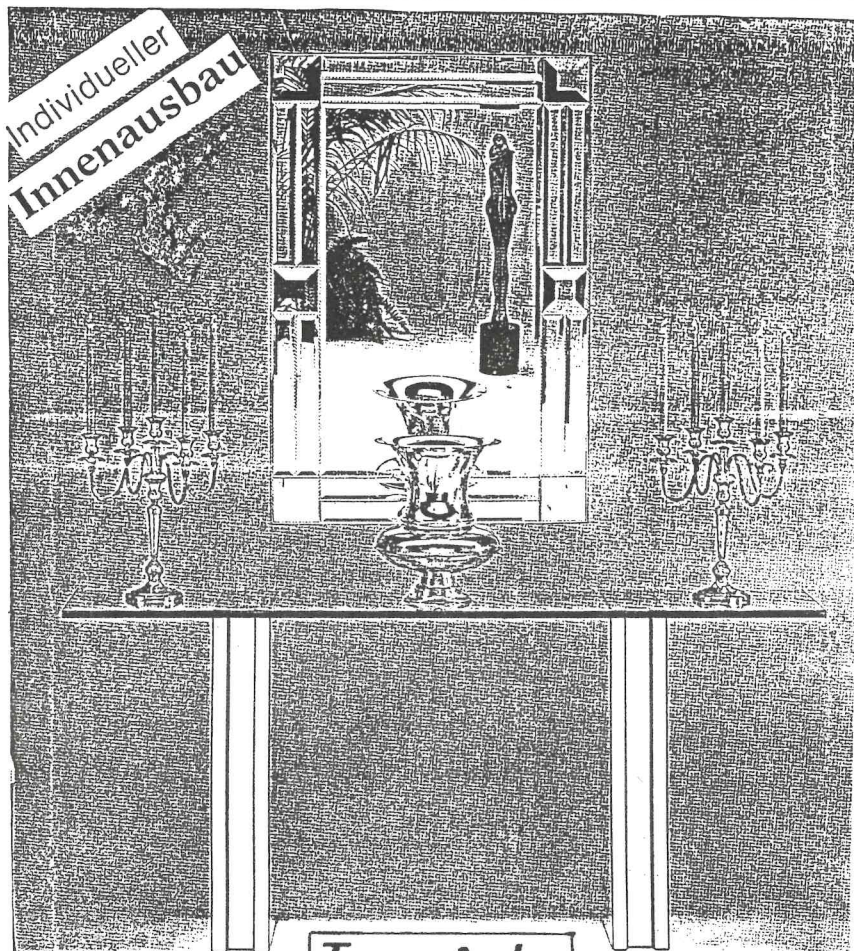


1. Damenmannschaft v.l.n.r.
Halbig Annette, David Marion, Bohrer Gertrud



2. Damenmannschaft v.l.n.r.
Barbara Madinger, Brigitte Melzer,
Manuele Schötz, Karin Seibold

Individueller
Innenausbau



Tapeten

Wandbekleiden

Teppiche

Bodenlegen

Polstern

Stoffe

Dekorieren

Atelier + Werkstätten für moderne Raumgestaltung

8508 Wendelstein
Marktstraße 5
Tel. 09129-4249

LÖHLEIN

8500 Nürnberg
Adamstraße 38
Tel. 0911-552806



BILDER AUS DER TISCHTENNIS- ABTEILUNG



1. Herrenmannschaft v.l.n.r.
Herbert Beyer, Dieter Gascha, Karl Sauerbrey,
Klaus J. Fuchs, Lothar Haupe, Gerhard Bohrer



2. Herrenmannschaft v.l.n.r.
Wolfgang Heiß, Helmut Zimmermann, Franz David,
Klaus J. Fuchs, Heinz J. Posselt, Günter Dehn

BEI UNS DREHT SICH ALLES UM PRÄZISION

... und dabei schrecken wir vor nichts zurück.

Leistungsfähigkeit heißt bei uns:

- Drehen bis $\varnothing$ 80 mm
- Verzahnen bis Modul 2
- Schleifen/Honen
- Härten/Carbonitrieren
- eigener Werkzeugbau



**HEINRICH MÜLLER
GMBH**

Präzisionsdrehteile

Heinrich-Müller-Straße 6
8506 Wendelstein 2

Tel.: 09129/8068 Telex: 0623624



BILDER AUS DER TISCHTENNIS- ABTEILUNG



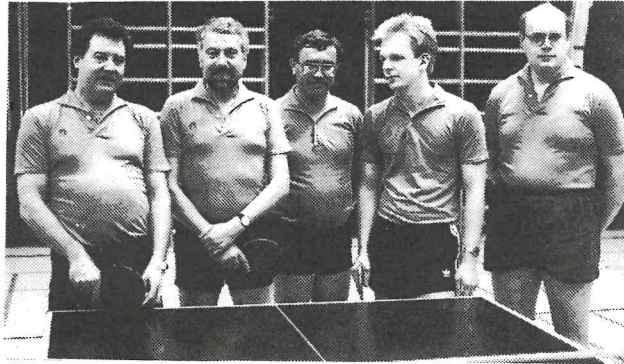
3. Herrenmannschaft v.l.n.r.
Bernd Schuh, Uwe Babinsky, Klaus Groetsch,
Manfred Spiegel, Gerd Madinger, Hans U. Krämer



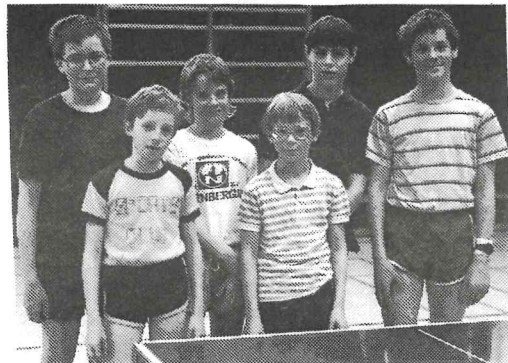
4. Herrenmannschaft v.l.n.r.
Gerald Holzschuh, Peter Meiler, Peter Möntenich,
Siegfried Klausfelder, Erhard Scheu, Albert Mehl



BILDER AUS DER TISCHTENNIS- ABTEILUNG



5. Herrenmannschaft v.l.n.r.
Günter Zischlu, Dieter Meier, Reinhard Wieland,
Thomas Costard, Dieter Klatt



Jugendmannschaft v.l.n.r.
Peter Lampe, Thorsten Dehn, Markus Anders,
Thomas Helbing, Heiko Michl, Florian Helbing



Um bessere Trainingsbedingungen zu schaffen, plant man die Anschaffung eines "Roboters". Dieses Ballwurfgerät würde besonders die Arbeit des Jugendtrainers effektiv unterstützen, aber auch für alle Erwachsenen wäre es eine wertvolle Trainingshilfe. Man sieht, es gibt immer neue Pläne und Wünsche zu verwirklichen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, der Vorstandschaft ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Dies gilt einmal für die gute Zusammenarbeit in allen die Abteilung betreffenden Angelegenheiten, zum anderen dem Einsatz bei der Planung und Ausführung des Sportheimbaues, das nicht nur den Vereinsmitgliedern sondern auch der restlichen Bevölkerung zugute kommen wird.

Abteilungsleiterin

Lydia David

St. GEORGS-APOTHEKE



Apotheker: Max Pöhlmann

Kirchenstraße 2

8508 WENDELSTEIN

Telefon (09129) 42 66

Allopathie - Homöopathie - Biochemie - Drogen

Artikel zur Körper-, Säuglings- und Krankenpflege

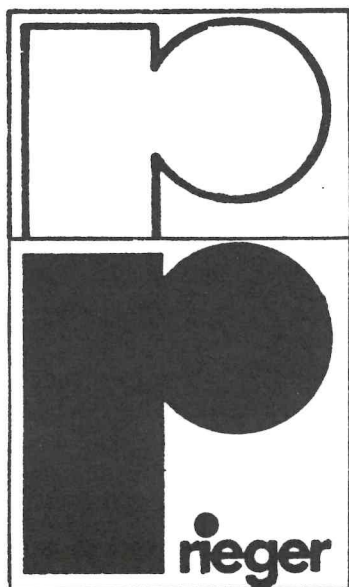


ELEKTRO-DOFFIN

Stark- und Schwachstrom-Anlagen

Reparaturen und Gerätekundendienst

Röthenbach-Wendelstein, Tel. (09129) 4210



RIEGER-EDELSTAHL-KÜCHEN QUALITÄT & TECHNIK

für Vereine, Gaststätten, Hotels, Kantinen
zweckmäßig, - wertbeständig - pflegefreundlich

GEBR. RIEGER OHG

8800 Ansbach-Brodswinden - Hardtstraße 10
Telefon (0981) 17004 - Telex 61763 riega d



CHRONIK DER VOLLEYBALL - ABTEILUNG

An einem Kirchweih-Sonntag im Juli 1977 saßen wir nach einem NASI-Turnier - Fußballspiel der 4 Ortsteile Röthenbachs - nach der Siegerehrung noch gemütlich beisammen.

Nachdem ich gemerkt hatte, daß es jedem von uns aus der Mannschaft Schwarzachhöhe Spaß gemacht hatte und wir uns auch weiterhin sportlich fit halten wollten, konnte ich 8 Sportkameraden dazu bewegen, ein bißchen Fitness-Training im Sportverein TSV 1927 Röthenbach b.St.W. in der Schwarzachhalle zu betreiben. An einem Montag trafen wir uns dann das erste Mal. Zwischenzeitlich hatte es sich im Ort auch herumgesprochen, daß in der Schwarzachhalle etwas für den männlichen Freizeitsport getan wird. Zu dieser ersten Clique gesellte sich auch unser Sportfreund Heiner Herrle. Daß der Heiner sehr gut zu uns paßte, konnten wir bald feststellen. Heiner war Übungsleiter und konnte uns in jeder Hinsicht sportlich überzeugen. Ob jüngere oder ältere Sportkameraden, allen gefiel der Freizeitsport in der neu gegründeten Gruppe.

Nach einiger Zeit wollten wir auch etwas vom Volleyball-Spielen mitbekommen. Am 2. April 1979 entschlossen wir uns, eine Volleyball-Abteilung zu gründen. In einer am 21. September 1979 in den Küblerhof einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung des TSV 1927 Röthenbach b.St.W. wurde die Abteilung durch Mitglieder bestätigt und somit war die Abteilung "Volleyball" offiziell gegründet. Folgende Sportfreunde wurden in die Abteilungsleitung gewählt :

Abteilungsleiter	: Albert Forytta
Stellvertreter und Übungsleiter	: Heiner Herrle
Gerätewart	: Wolfgang Schröppel

Daß diese Sportart regen Zuspruch fand, zeigte die steigende Mitgliederzahl. Sogar aus Nürnberg kamen die Sportfreunde zu uns. Im Mai 1980 konnten wir bereits das erste Abteilungsturnier in der Schwarzachhalle durchführen.

Lt.Satzung wurde turnusgemäß alle 2 Jahre eine neue Abteilungsleitung zwar:

Abteilungsleiter und Schriftführer	: Albert Forytta	gewählt und zwar:
Stellvertreter und Kassier	: Norbert Biedermann	
Gerätewart	: Georg Schmidt	

FORD BONBONS

6 JAHRE GARANTIE
GEGEN DURCHROSTEN

Für jeden neuen Ford-PKW 6 Jahre Garantie gegen Durchrosten. Zusätzliche Werkstattbesuche eigens zur Nachprüfung und Nachbehandlung sind überflüssig.

FORD GARANTIE-SCHUTZBRIEF

Nach Ablauf der normalen Fahrzeug-Garantie Schutz auch im 2. u. 3. Jahr auf alle wichtigen Aggregate.

LANGZEIT-AUSPUFF-SYSTEM

Rostfreier Stahl und aluminiumbeschichtetes Stahlblech wird für die Auspuffanlage jedes Ford PKW verwendet.

A1

Das Markenzeichen für Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Ford-Händler. Mit 1 Jahr Garantie auf die wichtigsten Teile - ohne km-Begrenzung.

FINANZIERUNG

Wir bieten sehr günstige Finanzierungs-Konditionen. Und meistens mit wesentlich günstigeren Zinsen, als Sie von Ihrer Bank bekommen können.

LANGZEIT-REPARATUR-GARANTIE

Für dieselbe Reparatur nur 1 x bezahlen. Dies gilt, solange wie Sie Ihren Ford fahren. Es kostet Sie keinen Pfennig extra.

AUTOHAUS LANGWASSER

Ford-Haupthändler
Kafkastraße 1
8500 Nürnberg 50
Tel. 0911/86651

IST TRUMPF

Ford

WALTON MASTERS, MÜNCHEN



Unser nächstes Ziel war, uns auf die Teilnahme an Punktspielen vorzubereiten. Daß zu diesem Ziel noch ein langer Weg vor uns lag, zeigten uns die nächsten Monate. Erwähnenswert wäre das erste Turnier beim ESV Nürnberg Rangierbahnhof, bei welchem wir den 6. Platz belegten.

In den nächsten 2 Jahren konnte sich die Abteilung personell verstärken. In einer Abteilungsversammlung 1981 beschlossen wir dann, 20 Trikots anzuschaffen. Da wir in unserem Abteilungsetat nur DM 100,- zur Verfügung hatten, entschlossen wir uns kurzerhand, 18 Trikotsätze selbst zu kaufen (DM 43,- pro Satz). Hier zeigte sich bereits die Geschlossenheit unserer Abteilung.

Von Jahr zu Jahr wuchsen nun die sportlichen Aktivitäten und auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz. In den folgenden Jahren konnten auch Mädchen und Frauen für diese Sportart gewonnen werden.

Damit Mannschaften an den Bayerischen Volleyball-Verband gemeldet werden können, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt werden, z.B. 2 ausgebildete Schiedsrichter sowie die Kenntnisse, wie Spielerberichtsbögen ausgefüllt werden müssen. Die erste Hürde zum Spielbetrieb nahmen Lothar Müller, Hans-Peter Schaale und Daniel Grabbe, indem sie im September 1983 gerade noch rechtzeitig die CK Schiedsrichterprüfung ablegen konnten. Unser Lothar machte dann einige Sportfreunde mit dem Ausfüllen der Spielberichtsbogen vertraut.

Für die Spielrunde 83/84 wurde dann erstmals eine Männer-Mannschaft für die Kreisklasse Südost gemeldet. Da aller Anfang schwer ist, konnten wir nur den vorletzten Platz belegen. In der nachfolgenden Saison 84/85 meldeten wir wieder eine Männer-Mannschaft. Leider mußten wir uns in dieser Runde auch wieder mit dem vorletzten Platz begnügen.

Im Laufe der Jahre wuchs die Spielbegeisterung und auch die Zahl der Sportfreundinnen und Sportfreunde. Dies ermöglichte uns, weitere CK Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Ausbildung zu melden.

Nun hatten wir die Gelegenheit, 5 Mannschaften an den Verband für die Saison 85/86 zu melden. Eine große Hilfe zu diesem Schritt war die Firma Heinrich Müller GmbH aus Röthenbach b.St.W. Sie war bereit, alle 5 Mannschaften mit Trikotsätzen auszustatten. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön von der Volleyball-Abteilung.



BILDER AUS DER VOLLEYBALL - ABTEILUNG



Die 5 Volleyball - Mannschaften in ihren neuen Trikots

Sichtlich gestärkt als Werbeträger konnte unsere weibliche B-Jugend unter der Leitung von Sportlehrer Schneider und Betreuer Norbert Biedermann Vizemeister werden. Ein toller Erfolg ! Die Frauen schafften einen Mittelplatz unter der Betreuung von Gerhard Schmidt. Übungsleiter war bis November 85 für die Frauen Heinrich Herrle. Für die Männer wurden 3 Mannschaften gemeldet, die zum Saisonende die Plätze 3, 7 und 9 belegten. Erfreulich zu erwähnen wäre der Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Kreisliga.

Spielführer waren :

- 1. Mannschaft Norbert Biedermann
- 2. Mannschaft Lothar Müller
- 3. Mannschaft Georg Schmidt



BILDER AUS DER VOLLEYBALL - ABTEILUNG



1. Volleyball - Mannschaft, Männer v.l.n.r.
Knieend: R. Wickel, Dalhammer M. Ahnert
Stehend: V. Grützner, W. Frank, W. Geisler, N. Biedermann



2. Volleyball - Mannschaft, Männer v.l.n.r.
H.P. Schaale, G. Illner, H. Köhler, R. Lindner



A-Jugend-Volleyballmannschaft v.l.n.r.

sitzend: N. Grabbe, St. Sziraky, K. Herrle, T. Augustin,

stehend: Trainer G. Schneider, E. Strunz, B. Grabbe,
N. Egkert, Betreuer N. Biedermann

Auch bei diesen 3 Mannschaften war bis November 85 Heinrich Herrle als Übungsleiter tätig. Wolfgang Geisler übernahm dann ab Dezember 85 das Training für die Frauen sowie für die 1. und 2. Mannschaft. Die 3. Mannschaft - jetzt Freizeit-Mannschaft - trainiert Sportlehrer Gunther Schneider.

Wie bereits oben erwähnt, hatte Heinrich Herrle die Übungsleitertätigkeit nach 9-jähriger Tätigkeit in unserer Abteilung beendet, wofür ich ihm im Namen der Abteilung für alles, auch für die Mitarbeit am Aufbau der Abteilung, herzlich danke.

Für den Spielbetrieb 86/87 konnten eine weibliche A-Jugend-, eine Frauen- und 2 Männer-Mannschaften gemeldet werden. Außer den Verbandsspielen bestritten unsere Mannschaften auch verschiedene Auswärtsturniere.

Bei der 3. Ortsmeisterschaft mit 9 Mannschaften am 25. April 1987 belegte unsere Mannschaft den 1. Platz und wurde somit Ortsmeister.

Das schon zur Tradition gewordene und von unserer Abteilung durchgeführte Turnier in der Wendelsteiner-Schulturnhalle sollte für uns immer ein großes sportliches Ereignis sein und bleiben. In diesem Jahr wurde es am 9. Mai zum 6. Male ausgetragen.



1986 wurde die Abteilungsleitung wiederum nach 2 Jahren neu gewählt und zwar :

Abteilungsleiter	Alber Forytta
Stellvertreter	Helmut Köhler
Schriftführerin	Tadjana Düker
Kassenwart	Reinhold Reminger
Pressewart	Eric Öhler
Vergnügungswart	Gerhard Schmidt
Geräte- und Ballwart	Georg Schmidt

Norbert Biedermann ist nach 7-jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus der Abteilungsleitung ausgeschieden. Für seinen vorbildlichen Einsatz nochmals herzlichen Dank.

Seit Gründung der Volleyball-Abteilung haben wir im Vereinsleben immer wieder Höhen und Tiefen erlebt. Hoffen wir, daß sich die Abteilung mit einem heutigen Stand von 70 Personen weiter festigt und daß diese Sportart weiterhin regen Zuspruch finden wird.

Abteilungsleiter Albert Forytta

B. Dauphin OHG

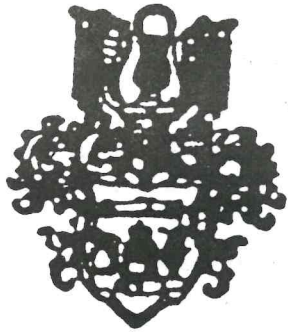
8501 Feucht

Segersweg 1 · Telefon 2209



Heizöl • Kohlen • Kaminholz

Kunstgewerbliche Zinngießerei



H. Sakuler

bietet Ihnen aus eigener Werkstatt
in großer Auswahl
Teller, Becher, Kannen
und Sportpokale
in schwer gegossenem
lebensmittelechtem Zinn.

Rother Straße 16 · Großschwarzenlohe
gegenüber Raiffeisenbank
Telefon 09129/4134 Privat 09129/6115



CHRONIK DER LEICHTATHLETIK- ABTEILUNG

Die Leichtathletik hat inzwischen einen festen Platz im Sportgeschehen des TSV 1927 Röthenbach b.St.W. . Sie gehört zu den jüngeren Sparten des Vereins - zuerst von Ernst Zöls betreut, danach von Peter Grabbe zusammen mit Trainer Walter Vogel übernommen. Ungünstig sind bis jetzt die Trainingsbedingungen, da keine eigenen Anlagen zumindest "zum Üben" zur Verfügung stehen. Der Sportheimbau hat die Möglichkeiten zur Herstellung von Übungsstätten zunächst nicht realisieren lassen, aber geplant ist eine Sprunggrube, ein Kugelstoßkreis, der auch für den Hochsprung genutzt werden kann, und eine 75-Meter-Bahn. Das Gelände an der Alten Salzstraße würde die Gelegenheit zur Errichtung dieser Vorhaben bieten. Wir werden uns anstrengen, um den interessierten Leichtathleten ein Angebot zu machen.

Trotz dieser Schwierigkeiten hat die Abteilung durchaus schöne sportliche Erfolge aufzuweisen.

Bei den Ortsmeisterschaften auf dem Platz des TSV Wendelstein oder den Wald - laufmeisterschaften waren unsere Sportler stets erfolgreich. Sie erwarben häufig Siege in den einzelnen Disziplinen, errangen Ortsmeisterschaften oder belegten gute Plätze im gesamten Teilnehmerfeld.

Eine besondere Veranstaltung war in den letzten Jahren der Staffellauf durch den Ort Röthenbach - die 10-Meilen-Ortsstaffel, die stets Mannschaften des TSV Röthenbach am Start sah, wenn auch ein Sieg in dieser spannenden Auseinandersetzung mit den TSV Wendelstein bisher nicht gelang. Das Foto zeigt die Teilnehmer der zweiten Staffel im Jahre 1984.



v.l. (stehend):
Jörg Rackl, Michael Ahnert,
Fritz Schlicker, Holger
Wicklein, Doris Malik, Theo
Bärnreuther, Barbara Grabbe,
Rainer Rüb, B. Mally, Stefan
Eck, Klaus Bärnreuther,
Christian Nitsche .

v.l. (kniend)
Henryk Gabrysch, Barbara
Wicklein, Carmen Mally,
Markus Gascha, Marco Söllner.



Ein Großereignis, an dem unsere TSV-Leichtathleten von Anfang an teilnahmen, ist der alljährliche Landkreislaf, der auf 27 Etappen über fast 160 Kilometer führt. Es ist jedes Jahr ein Abenteuer und bisher konnten wir uns meist im Vorderfeld unter sehr starken gegnerischen Mannschaften platzieren.

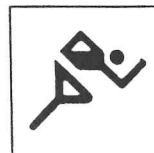
Im Mai 1987 fand der Lauf zum 4. Male statt, und wir belegten - trotz der "Abstellung" einiger guter Läufer an die LG Wendelstein - einen hervorragenden 9. Platz. Die Ehrung der Läufer fand in unserem neuen Sportheim fest. Die Namen der Sportler, die in den vergangenen 4 Jahren für uns auf den 4000 bis 7 800 Meter langen Strecken für den TSV Röthenbach starteten, finden Sie ebenfalls in dieser Schrift.

Insgesamt kann man sagen, daß neben dem Breitensport, dem sich die Abteilung verschrieben hat, auch besondere herausragende Leistungen zu verzeichnen sind. Eine besondere Ehre war es, daß Barbara "Baffi" Grabbe 1986 für ihre sportlichen Leistungen in der Leichtathletik zur "Sportlerin des Jahres" vom Markt Wendelstein mit Urkunde und Geschenk ernannt wurde.

Für die sportliche Fitneß der Bevölkerung bietet die Abteilung alljährlich den Trimm-Trab an und wenn möglich, wird für alle ein Lauftreff in nächster Zeit angeboten.

S p o r t - S p i e l e - F e s t e

Zu den Aufgaben des Vereins gehört es sicher auch, die Bevölkerung - und hier insbesondere die Kinder - an sportliche Betätigung heranzuführen. Zu diesem Zweck informiert die Jugendleitung die Grundschule Röthenbach von Fall zu Fall über die Trainingszeiten und das sportliche Angebot für alle Altersklassen. Eine besondere Einladung ergeht zu "Spiele-Festen", die gleichzeitig Sport für jedermann bieten. So war der TSV-Sportplatz bisher zweimal Treffpunkt für jung und alt, um bei Spiel und Sport die Freude an körperlicher Ertüchtigung und Fitneß für den Alltag zu proben. Hoch- und Weitsprung, Ball-Weitwurf, Weitsprung und Steinstoßen waren beliebte Disziplinen. Die Liste der Sieger ist lang und wir waren immer bemüht, auch lohnende Preise zu verteilen. Viele Helfer waren jedesmal mächtig engagiert, um die Veranstaltung gut über die Zeit zu bringen. Die einzelnen Abteilungen hatten sich Spieleangebote für einen großen Parcours ausgedacht und viele Kinder des Ortes beteiligten sich an den "Wettkämpfen". Unterstützt wurden wir dabei immer vom Kreisjugendring Roth, der uns Spielmaterial, Buden und gute Ratschläge zur Verfügung stellte. Leider machte uns das Wetter schon "einen Strich durch die Rechnung", so daß wir nicht wie geplant unsere Absichten ausführen konnten.



Wenn es heuer gelingt, wollen wir im Juli ein Spiele-Fest veranstalten, zu dem dann noch eine Einladung ergeht.

Von den vergangenen "Festen" ein paar "Foto-Dokumente", die zeigen, wie es bei einem solchen "Meeting" auf dem Sportplatz zugeht.



Lustiges Treiben beim Sport- und Spielefest mit der Weltkugel



Wer angelt den größten Preis beim Sport- und Spielefest ?



CHRONIK DER TENNIS- ABTEILUNG

Die Tennis-Abteilung wurde 1979 gegründet. Mit der ersten Abteilungsleitung wurde Brenk Pallenschat betraut, sein Vertreter war Alfred Neitz.

Von 1981 bis 1986 leitete dann Alfred Neitz als 1. Abteilungsleiter und Günther Use als 2. Abteilungsleiter die Abteilung Tennis.

Bei den Neuwahlen 1986 wurde Karl Pfefferler als 1. Abteilungsleiter und Uschi Kronmeister als 2. Abteilungsleiter gewählt.

Die Abteilung verfügt zur Zeit noch über 4 Tennisplätze. Ein weiterer Tennisplatz ist in der Planung, ebenso eine Schlagwand.

LK



Der Holzmarkt ganz in Ihrer Nähe ...

- Kanthölzer für alle Bauzwecke
- Profilbretter · Paneelē
- Strukturiertes Holz für Wand und Decke
- Druckimprägnierte Zäune u. Palisaden
- Zubehör · Ausstellung

Herbert Vieröther

8501 Wendelstein/Gsl.
Telefon 091 29/4233



TENNIS- ABTEILUNG - AKTUELL

Einer der berühmtesten Tennislehrer der heutigen Zeit "Vie Bradem" prägte einmal den Ausdruck : Wer von seinem Auto bis zum Tennisplatz gehen kann, der kann auch Tennisspielen lernen. Die Hauptsache dabei ist, es muß Spaß machen. Auch das fortgeschrittene Alter ist kein Hindernis , denn in Abwandlung einer bekannten Zitates kann man sagen : Alter schützt vor Tennis nicht. Ein Anfänger kann sowohl ein 5-jähriger Knirps als auch eine 40-jährige Hausfrau oder auch ein beherzter Endfünfziger sein. Denn Tennis bleibt für viele , die sich damit befassen, ein lebenslanges Hobby. Es ist nie zu spät, sich damit zu befreunden. Sie brauchen auch wegen Tennis nicht auf Ihre Lebensgewohnheiten oder auf Ihr Bierchen verzichten, es sei denn, Sie wollen ein "Ass" werden und nach Wimbledon vorstoßen. Natürlich trifft auch im Tennis die uralte Erkenntnis zu, daß die Kondition die Grundlage jeder sportlichen Leistung ist. Aber als Hobby-Spieler brauchen Sie nicht die Kondition eines Profis, um ein entsprechendes Trainingsprogramm abzuwickeln.

Hat Sie dann aber der Ehrgeiz gepackt, und Sie haben Ihre Freude am Tennis entdeckt, dann sind Sie am besten bei uns im Club aufgehoben.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie bekommen als Anfänger leicht einen Partner und das Spielen ist auch auf die Dauer finanziell günstiger. Besonders angenehm ist es, daß bei uns eine große Anzahl Hobby-Spieler tätig sind und deshalb auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommt. Die Tennisspieler sind die Mimosen unter den Sportlern und deshalb wird auch nicht gemogelt und geschummelt, außer in den wenigen Fällen, in denen es unvermeidlich ist.

Unsere Tennisabteilung ist mit fast 160 Mitgliedern eine der stärksten Abteilung im Verein und besteht jetzt über 6 Jahre. Wir spielen zur Zeit mit 5 Mannschaften und zwar : 2 Herren-, 2 Damen- und 1 Jugend-Mannschaft aktiv bei den jährlich stattfindenden Medenspielen im Kreise Mittelfrankens. Nach langen Jahren beschaulichen Daseins haben wir nun endlich im Jahre 86 den Durchbruch geschafft. Mit einer überzeugenden Vorstellung und einer bravourösen Leistung wurde der Aufstieg unserer 1. Herren-Mannschaft in die Kreisklasse 2 mit 10:0 Punkten geschafft.



In der 1. Mannschaft spielten:

Bärnreuther, David, Günther, Kunze, Pfefferler und Rösch. Damit konnten wir zugleich den uns zuerkannten Status eines Dorfvereins ad absurdum führen. Die erste wirklich große Bewährungsprobe in dieser starken mittelfränkischen Kreisklasse werden die Spieler nun bestehen müssen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Auch die 2. Herren-Mannschaft, die den Aufstieg von der untersten Spielklasse K 4 nur ganz knapp verfehlte, zeigt eine aufsteigende Tendenz. Im letzten entscheidenden Spiel gegen TC Bavaria Nürnberg 2 haben wir nur äußerst knapp und auch unglücklich mit 4:5 verloren, so daß mit 8:2 Punkten der 2. Platz erreicht wurde. Berücksichtigt man hier außerdem, daß die meisten Spieler doch bei den Senioren spielen könnten und ihre Midlife-Krise schon hinter sich haben, ist der Erfolg noch höher zu werten. Mit den zu erwartenden Verstärkungen müßte der Aufstieg in der kommenden Saison zu schaffen sein.

Erfreulicherweise können wir erstmals in dieser Spielsaison eine Damen- und eine Jungseniorinnen-Mannschaft ins Rennen schicken. Wir dürfen ruhig darauf hinweisen, daß unsere Damen ein beachtliches Potential in unserem Club bilden und in Bezug auf Schlagkraft, Flinkheit, Wendigkeit und Zähigkeit durchaus ihren Mann stellen. Deshalb sind wir davon überzeugt, daß sie auch in den Medenspielen bestehen werden. So wollen wir ihnen für das erste Spiel mit auf den Weg geben: Seien Sie ruhig siegesbewußt, finden Sie die richtige Mischung aus Spaß und Ernst, sind Sie selbstbewußt, dann werden Sie wahrscheinlich stärker spielen, als Sie selbst erwartet haben! Daß Tennisspieler abergläubisch sind, ist eine Seltenheit. Ein Spitzenspieler sagte mal: Ich bin wahnsinnig abergläubisch, aber ich glaube fest daran, daß ich jedes Spiel gewinne, solange mein Gegner mehr Fehler macht als ich. Übrigens ein guter Tip!

Letztendlich ist die große Anzahl der Hobby-Spieler bei uns gut aufgehoben. Spiel- und Trainingsmöglichkeiten sind zu allen Zeiten reichlich gegeben. Selbst in Stoßzeiten müssen nur geringe Wartezeiten in Kauf genommen werden. Bei dieser "Mannschaft" gibt es auch keine Profilierungssucht, denn hier zählt die psychische Entspannung und die Förderung der Gesundheit. Hier spielen die echten Tennis-Fans. Hier wird nach einem verlorenen Spiel, wenn sich alles von der Netzkante über Wind, Schläger und Schuhsohlen gegen einen verschworen hat, lächelnd untergegangen, hier werden beim Seitenwechsel keine Verwünschungen gemurmelt, hier werden mißlungene Returns oder Topspins nicht mit dem Schläger



entschuldigt, hier wird nicht mehr um "in" oder "out" ge-fielscht, d.h. hier spielen die alten abgeklärten Hasen unter dem Motto: Dabei sein ist alles!

So wird auch von diesem Spielerpotential vorwiegend die Geselligkeit getragen, die wir in der kommenden Saison weiter intensivieren wollen. Unter anderem ist eine Fahrt ins Altmühltal u. eine Weinfahrt ins Maingebiet vorgesehen.

Als weitere Ziele sind geplant: Die Festigung der aktiven Mannschaften, mit dem Klassenerhalt in Kreisklasse 2, Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisklasse 3, die Weiterführung der Medenspiele der Damen-Mannschaften und wie schon erwähnt, wollen wir der Geselligkeit eine größere Priorität einräumen.

Abteilungsleiter Karl Pfefferler



Die 1. Tennismannschaft v.l.n.r.
J. Kunze, K. Bärnreuther, R. Waldmann,
M. Pfefferler, M. Waldmann, St. Günther

Evenord

Fleischerzentrum Nürnberg
Nürnberg, Schlachthofstr. 10, Ruf (09 11) 27 23 16

Filialen: Augsburg - Bamberg - Erlangen - Weiden
Das Spezialunternehmen für moderne Laden-,
Werkstatt-, Kühlanlagen und Wärmerückgewinnung

Hallo Fußballfreunde



Hält Ihre Frisur eigentlich jeden Wind
 oder Strafstoß stand?

Oder ist sie schnell aus der Façon?
 Im Herzen von Röthenbachs City gibt es den
Familien Friseur wo Karl-Heinz der Friseur Ihnen
 gerne einen **Spitzen-Schnitt** zu paßt.

Sportlich, typgerecht modisch oder konservativ -
 ganz wie Sie es wünschen!

EIN BESUCH LOHNT SICH IMMER!

Damen- u. Herren-Salon Reimer

Röthenbach/St. Wölfg. · Am Salzstadel 3
 Telefon 09129/8875



CHRONIK DER KEGEL - ABTEILUNG

Eine der jüngsten Abteilungen im Sportverein TSV 1927 Röthenbach b.St.W. ist die Kegel-Abteilung. Gegründet wurde sie, im Hinblick auf den Bau unseres neuen Sportheimes mit 4 Kegelbahnen, bereits 1979.

Da es bis zur Einweihung keine Gelegenheit gab, den Kegelsport auf eigenen Bahnen zu betreiben, konnte sich die Abteilung noch nicht voll etablieren. Dies wird mit der Eröffnung unseres Sportheimes und der Kegelbahnen anders.

Das Amt des Abteilungsleiters wurde von Herrn Semeniuk und Herrn Fuchs bis zur Übernahme durch Herrn Matzner begleitet. Herr Matzner ist selbst Sportkegler und hat alle Kenntnisse, eine starke Kegelmannschaft zu formieren.

Der amtierende Abteilungsleiter will Ihnen in ein paar Zeilen den Unterschied zwischen Kegeln als Freizeithobby und Kegeln als Sport nahebringen.

Wir hoffen, daß diese Abteilung und unsere modernen Kegelbahnen, insbesondere bei Sport- und Hobby-Keglern, sehr beliebt werden und ein entsprechender Zulauf zu verzeichnen ist.

Zur Zeit sind noch Bahnen für Freizeitkegler zu mieten. Interessenten wollen sich bitte an Herrn W. Roos wenden, Tel. 7449.

Sportkegler wenden sich bitte an Herrn W. Matzner, Tel. 5485.



Der gemütliche Teil
 unserer Kegelanlage



Kegeln als Freizeithobby

Wir haben festgestellt, daß das Kegeln von Millionen als Zeitvertreib in der einen oder anderen Form ausgeübt wird. Hier dokumentiert sich die Flucht aus dem Alltag, vom Streß des Berufes, den Belastungen, die das tägliche Leben mit sich bringt. Kegeln - das ist eine Art, sich abzureagieren und einige vergnügliche Stunden zu verbringen. Kurzum: Beim Kegelabend darf man vergessen, anders sein als sonst. Kegeln - das geht quer durch alle sozialen Schichten. Da darf der Durchschnittsbürger neben dem Generaldirektor oder Unternehmer Mensch sein und den Nachbarn Mensch sein lassen. Der Freizeitwert des Spiels mit Kugel und Kegel ist somit unumstritten. Hier scheiden sich die Geister nicht.

Wegbereiter für diese Popularisierung des Kegels sind vielerorts die Vereine. Offene Ortsmeisterschaften, die getrennt für Sportkegler und Nichtsportkegler ausgeschrieben werden, gewinnen immer mehr an Bedeutung. In vielen Städten sind die Gemeindeverwaltungen Veranstalter, die Ausrichtung übernimmt der Ortsverein. Es steht außer Frage, daß mit derartigen Veranstaltungen dem Kegelsport viele neue Anhänger gewonnen werden.

Kommen auch S i e zu uns !

Kegeln als Sport

Alle, die diesem Sport Anerkennung versagen, begehen den Fehler, das Kegeln an dem zu messen, was in Sportkeglerkreisen seit Jahr und Tag eher als eine Belastung denn als ein Vorteil angesehen wird: Das "Wirtshauskegeln". Gewiß, von dort wird manch neues Mitglied geworben, dann nämlich, wenn der Wunsch, sich mit anderen zu vergleichen, die Ebene der Wirtshausspiele verläßt.

Die meisten Kritiker und Zweifler jedoch sind über Gaststättenbahnen nie hinausgekommen, geschweige denn, haben je einen echten sportlich harten Sportkegelnkampf gesehen. Sie melden Zweifel an der Sportlichkeit des Kegels an, ohne je über die Meisterschaftsdistanz von beispielsweise 200 Kugeln (an einem Stück !) gespielt zu haben.

Sportkegeln ist nicht das "bloße" Spiel von 100 oder 200 Kugeln. Es ist viel mehr. Sportkegeln bedeutet 40 oder 80 Minuten höchster Konzentration, soll ein passables Ergebnis erzielt werden. Sportkegeln setzt eine ausgesprochen erstklassige Kondition und eisenharte Konstitution voraus, ohne die man heutzutage nicht mehr bestehen kann.

Wie sonst kann es passieren, daß bei offenen Veranstaltungen, die den Start von Nichtsportkeglern zulassen, Vertreter anderer Sportarten, wie zum Beispiel Fußball, Handball, Leichtathletik, Rudern, Hockey, nach 75 Kugeln "abbrechen", daß sie vorzeitig das Handtuch werfen und die Bahn verlassen ?

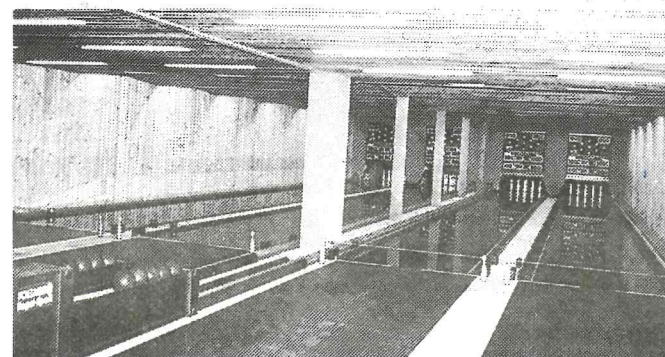
Wollen Sie sich messen und Ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, dann kommen Sie zu uns in die Sportkegler-Gruppe.

G u t H o l z !
Ihr Abteilungsleiter
W. M a t z n e r

Bild rechts:
Treffpunkt der Unentwegten

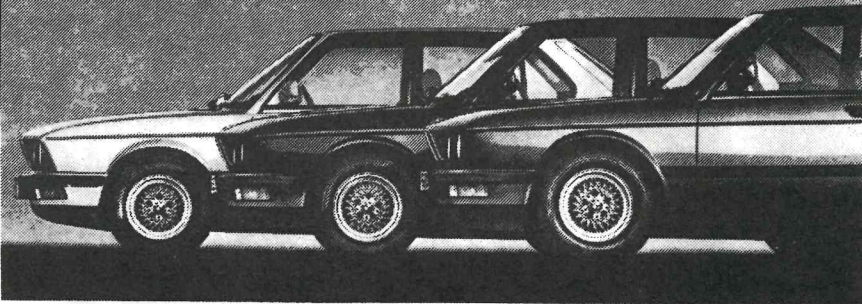


Bild unten:
Der sportliche Teil
unserer Kegelanlage,
eine vollautomatische
Vollmer-Anlage



BMW Edition

520i Kat. 525e Kat. 524td.



**Die individuellen Vorzüge einer besonders exklusiven Ausstattung:
Mehr Technik. Mehr Optik. Mehr Exklusivität.**

**Willkommen zur Probefahrt.
Ihr BMW Partner:**

René Partl GmbH

Röthenbacher Straße 25
8501 Pyrbaum - Oberhembach

**Ihr BMW Partner
für Kauf, Leasing, Finanzierung.**



**Freude
am
Fahren**



CHRONIK DER EISSTOCK- ABTEILUNG



Die Eisstock-Elite der ersten Stunde

oben stehend v.l.n.r.
Popp, Sitzmann, Herrle, Haufe,
Schuh, Endres, Joachimstaller,
Neumann,

unten stehend v.l.n.r.
Munker, R. Munker, Paul,
Eberl, Paul, Haberstroh,
Aures

Geschichte des Eisstockschießens von einst bis heute :

Die Renaissance brachte eine Wiederbelebung der Kunst und der sportlich-athletischen Betätigung. Holländische Maler beschäftigten sich ganz besonders mit diesem Thema. Es gibt ein bekanntes Gemälde von Pieter Breughel "Die Jagd im Schnee" 1565, auf dem man in der winterlichen Seenlandschaft ganz deutlich Leute beim Eisstockschießen erkennen kann. Fünf Männer betätigen sich mit Eisstöcken, die den heutigen ganz ähnlich sind. Körperhaltung, Bewegungsablauf und Gebärden lassen erkennen, daß sich auch der Spielablauf seitdem wenig verändert hat.

Welche Bedeutung hatte nun damals das sehr alte Eisschießen ? Wahrscheinlich ist das Werfen , Sausenlassen und das Spiel mit Gegenständen auf dem Eis schon bei den Jägern der Steinzeit beliebt gewesen. Vielleicht kann die runde Eisstockscheibe als Sonnensymbol gedeutet werden, im Kampf gegen die Kälte, den Winter und die dunkle Zeit.

Der hölzerne Zielwürfel wurde in späterer Zeit aus Faßdauben geschnitten; seitdem nennt man das Ziel "Daube".

HOLZ für Sie

HOLZ

...für den Hausbau
...für den Innenausbau
...und für den Garten

Zwischen Gartenstadt und Eibach:
ISARSTR. 20
8500 NÜRNBERG-HAFEN

BAUMÜLLER
HOLZ

MONTAG - FREITAG 7.00 - 17.00 UHR
SAMSTAG 8.00-13.00 UHR

TEL. 0911/631065



Heute ist das Eisstockschießen ein Sport für Jedermann im Sommer und im Winter. Es ist ein Sport,

- den man ganzjährig an der frischen Luft ausüben kann,
- der finanziell erschwinglich ist,
- der zusammen mit dem Partner ausgeübt werden kann,
- der vorwiegend als Mannschaftssport betrieben wird,
- den man als Leistungssport noch mit dem 30. Lebensjahr beginnen kann,
- und der auch noch im hohen Alter Spaß machen kann.

Bereits über 40.000 aktive Schützen gibt es in Bayern. Der Bezirk V Franken im bayerischen Eissport-Verband e.V. betreut ca. 50 Vereine, welche das Eisstock-schießen ihren Mitgliedern als Leistungssport anbieten.

Unsere fränkischen Mannschaften spielen in allen bayerischen Klassen, angefangen von der Landesliga der Herren bis hin zu Bundesliga der Damen.

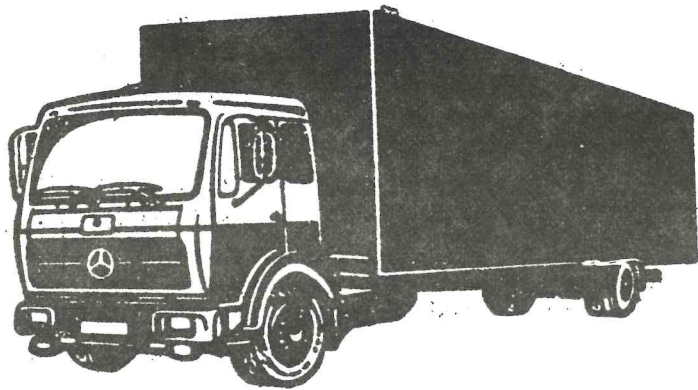
Das Eisstockschießen hat auch in Röthenbach b.St.W. Tradition und läßt sich bis in die Zeit vor dem Krieg zurückverfolgen. So können z.B. die älteren Mitglieder und Freunde unserer Abteilung Fritz Schuh und Toni Zöls davon berichten, wie sie sich schon vor dem Krieg auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal oder auf den zugefrorenen Tümpeln des Steinbruches zwischen dem alten Schulhaus und der Schwarzachhalle die Zeit mit dem Eisstockschießen vertrieben haben. Besonders zu erwähnen ist, daß Frau Käthe Neumann als erste Frau schon vor dem Ende der 60er Jahre zu dieser Gruppe kam und heute noch, mit über 70 Jahren, aktiv mitspielt. Geschossen wurde damals mit Eisstöcken, die man sich bei einem Drechsler anfertigen ließ. Anschließend wurde er vom Dorfschmied mit einem Eisenring versehen. Wenn das Geld hierzu nicht reichte, sägte man möglichst von einem Eichenstamm eine Scheibe ab und beschlug diese ringsherum mit einem Fischeisen.

Nun bekam die Scheibe einen oft eigenartig geformten Stiel und schon war der "Turnierstock" fertig. Die Lebensdauer betrug oft nur eine Saison. Aber daß die "Gaudi" auch mit diesen primitiven Sportgeräten groß war, beweist die Tatsache, daß man damals schon bis tief in die Nacht hinein auf dem Eis blieb. Wenn das Abendlicht nicht mehr ausreichte, diente als Zusatzbeleuchtung eine brennende Kerze die auf die zu treffende Daube gestellt wurde.

Schindler & Sohn

GmbH & Co Speditions-KG

Kraftwagentransporte – Abfertigungsspedition
Lagerei – Internationale Spedition



8508 RÖTHENBACH b. St. Wolfgang
Bogenstraße 4
Telefon (09129) 8006 / 7
Fernschreiber 06 622 298



Die Mixed-Mannschaft mit Rosi Munker, Käthe Neumann, Martina Paul, Lothar Haufe und Heinz Popp wurde

2. Sieger beim Landkreispokal 1986 .

Die 1. Herren-Mannschaft mit den Spielern Herrle, Haufe, Popp, Will und Beer wurden

1. Sieger beim Kreismeister Klasse B 1985/86

und damit Aufsteiger in die Kreisklasse A ,

2. Sieger in Kreisklasse A 1986/87

und damit Aufsteiger in die Bezirksklasse B .

Mannschaft des Jahres und Ehrung durch den Landkreis.

Damit sich unsere sportlichen Leistungen weiter entwickeln, werden wir das Trainingsangebot verdoppeln. Wir gründen Jugend-Mannschaften und werden uns besonders um den Freizeitsport kümmern.

Für Individualisten soll das Ring- und Zielschießen sowie das Weitschießen stark gefördert werden.

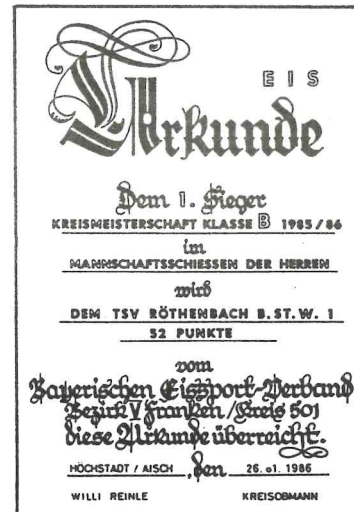
Die Vereinsmeisterschaften in diesen Disziplinen zeigen auch hier schon gute Leistungen.

Auch dem "Geselligen " in unserer Abteilung widmen wir uns besonders. Unter der Leitung von Heinrich Munker und seinen fleißigen Helferinnen hatten Mitglieder unserer Abteilung mit ihren Angehörigen und Freunden viele schöne Stunden. Wanderungen, Radtouren übers ganze Jahr verteilt werden allen unvergeßlich sein.

Wir hoffen, mit diesem Beitrag Ihnen einen Überblick gegeben zu haben und würden uns sehr freuen, wenn Sie Anschluß an unsere ständig wachsende Abteilung finden könnten.

STOCK HEIL

Ihr
 Abteilungs-
 leiter
 H.Herrle



Lassen Sie die Sonne rein.

Den PEUGEOT 205 gibt es auch als schickes Cabriolet. Als 205 CT mit 58 kW (79 PS), maximal für 1 Jahr und 10 Monate steuerbefreit, und als 205 CTI mit 76 kW (104 PS), maximal für 4 Jahre und 10 Monate steuerbefreit.



**PEUGEOT TALBOT
VERTRAGSPARTNER**

PEUGEOT 205
DER EINE FÜR ALLE



PEUGEOT TALBOT.

Dynamik mit Hair



PEUGEOT

**PEUGEOT TALBOT
VERTRAGSPARTNER**

Erich Langhans

8508 WENDELSTEIN

Richtweg 35 ■ Telefon (0 91 29) 70 29



TALBOT

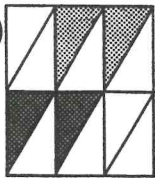


PEUGEOT

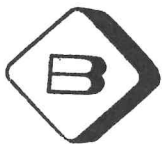
KIRCHWEIH-KICKEN IM TSV- 1927

NASI - TURNIERE

Zu Zeiten, als Röthenbach St.W. noch eine selbständige Gemeinde war, einen eigenen Gemeinderat hatte und mit Eberhard Büttner einen eigenen "Oberbürgermeister" -damals hatten KJ.Wickel und P.Grabbe die Idee, etwas für die sportkulturelle Belebung des Ortes zu tun. Man schrieb das Jahr 1975. Und die Kirchweih stand vor der Tür. Die Initiatoren, ehemals noch jung und rüstig, wollten ein Fußballturnier organisieren für diejenigen, die sonst nur vor dem Fernseher dem runden Leder nachjagten. Und ein entsprechend hohes Alter sollten sie haben- darüber wurde später oft gestritten- aber es blieb wie anfangs bei mindestens 30 Lenzen- und ohne Spielpraxis. Fußballschuhe oder nicht; Trikots- oder nicht- wer gegen wen oder was; Preise für Sieger und Besiegte - viele Fragen. In der ersten Einladung zum Turnier hieß es dann: Anlässlich unserer Kirchweih vom 4. - 6. Juli 1975 wird heuer erstmals der Röthenbacher "HOLZERPOKAL" ausgespielt. Und wer fragte: Was heißt NASI? (der offizielle Turnier-Titel)- wurde aufgeklärt: Vier Ortsteile hat Röthenbach: Nibelungensiedlung, Alt-Röthenbach, Schwarzachhöhe und In der Lach; die Anfangsbuchstaben sind bis heute das Markenzeichen für harte Amateurrkämpfe (manchmal sind auch ein paar Alt-Profis dabei) auf dem Rasenplatz des TSV Röthenbach St.W. geblieben. In den ersten Jahren wurde hart trainiert, in Sperberslohe auf dem Prell-Platz beim "Roten Ochsen" oder auch auf der "Stera-Wiese", die neute bebaut ist, und keiner kann sich vorstellen, daß vor 12 Jahren dort die "Kanal- oder Altstadt-Kicker" ihre müden Waden auf Vordermann brachten, um im Kampf um die Trophäe zu bestehen. Das erste Turnier hatte auch mit E. Büttner einen Schirmherrn, der es sich nicht nehmen ließ, "gegen 20 Uhr ein 50-Liter-Faß" anzustechen. Fan-Clubs hatten sich in der Lach gebildet, Transparente wurden gemalt und für die ermatteten Gladiatoren hatte Waltraud Wägele manchen "Klaren" in der Handtasche. Der Chronist erinnert sich an heroische Schlachten - bei sengender Sonne oder strömenden Regen und auch im Nebel. Aber irgendwie wurde das Turnier immer wieder durchgeführt, mit Schwierigkeiten oft, mit stets wechselnder Besetzung- manch einer der ersten Fußball-Recken ist längst verschollen - mit Pfarrer Wieber, später Pfarrer Fischer und im letzten Jahr mit Pfarrer Göß - irgendeine Mannschaft war so immer mit dem Höheren im Bunde!

*Bäckerei-Konditorei***ENGELHARDT**Marktstr. 10 8508 Wendelstein
Tel. 09129 / 50 51*Wir empfehlen uns mit täglich frischem Weiss-
u. Schwarzbrot, ff Kleingebäck sowie Torten
für jeden Geschmack !*
WALFHER  **WOLF**
HERBERT PRÖBSTER KGBoote - Motoren - Zubehör
Zephyr-SchlauchbooteReparaturen - Beratung - Verkauf
HEINEMANN-Bootsanhänger

METZELER-YAMAHA-SERVICE

Pfinzingstraße 7 • Telefon (091 28) 2403
8501 Feucht**Hans Bräunlein**

8508 Wendelstein Föhrenstraße 36 . 09129/7500

hochwertige
Schleifpapiere
Schleifgewebe
Industrie-
bedarf

Im Gasthof "Zur Goldenen Krone" wurden "Trainingslager" abgehalten, die Mannschaftsaufstellungen waren "geheime Kommandosache" und wenn alles vorbei war, liefen schon mal der Seidels Helmut mit Gipsarm oder der Nibelungen-Führer Horst Krüger mit Beinbandagen im Kirchweih-Biergarten ein. Aber Spaß hat es allemal gemacht - oder hat es manch einer auch ernst genommen ? Sicher die Schiedsrichter - bis auf den Klaus Möger, der ein Vorspiel mit Hut und Havanna-Zigarre im Mundwinkel piff. Oder ein "Ungenannter", der wegen hohen Promille-Spiegels erst auf Zuruf zur Pfeife zu greifen versuchte. Das waren Ausnahmen ! Der Ernst beim Spiel spielte immer mit - von der Ecke bis zum Elfer- aber wenn es ans Feiern ging - meist mit Bier und Pressack- waren beim Haubner, beim Brunner oder beim Göhringer - oder bei Erich und später der Inge - alle Attacken gegen Ball und Gegner vergessen. Und das heuer zum 12. Male ! Auch ein Jubiläum - bei der kommenden Kirchweih ! NASI-Turnier und TSV Röthenbach St.W. - unzertrennlich !

Die Sieger der vergangenen Jahre :

P. Grabbe

1975	Nibelungensiedlung	1981	nicht ausgespielt
1976	In der Lach	1982	In der Lach
1977	Schwarzachhöhe	1983	Alt-Röthenbach
1978	Nibelungensiedlung	1984	Nibelungensiedlung
1979	Alt-Röthenbach	1985	Nibelungensiedlung
1980	Nibelungensiedlung	1986	In der Lach

BILD-ERINNERUNGEN AN VERGANGENE NASI - TURNIERE

Die Altstadt-Mannschaft 1975

BILD-ERINNERUNGEN AN VERGANGENE NASI - TURNIERE



Turniersieger-Mannschaft 1975
Nibelungensiedlung



Sieger-Mannschaft 1976
In der Lach

BILD-ERINNERUNGEN AN VERGANGENE NASI - TURNIERE



Die Siegermannschaft 1977
Schwarzachhöhe



Herbert Wirth zeigt den Siegerpokal
für die Schwarzachhöhe 1977

Fritz Schlicker



Metzgerei · Obst · Gemüse

Barlachstraße 2 · 8500 Nürnberg 60, Herpersdorf
Telefon (09 11) 88 32 11

A. PEIPP BAU- UND BOHRBEDARF

LIEFERPROGRAMM:

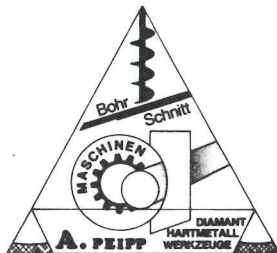
Hartmetall · Diamantwerkzeuge und Maschinen für den Hoch-, Tief- und Straßenbau

- Trennscheiben für Trocken- und Naßschnitt
- Bohrkronen
- Steintrennmaschinen
- Fugenschneider
- Bohrgeräte



IHRE VORTEILE:

- Kostensenkung
- Erhöhte Sicherheit am Arbeitsplatz
- Höhere Schnittleistung
- Außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit



Föhrenstr. 53 · 8508 Wendelstein/Röthenbach St. W.
Telefon 091 29 / 54 66

SCHLAGZEILEN im Schwabacher-Tagblatt
vom 12. / 13. Juli 1975

Der Pokal steht im Postamt

RÖTHENBACH (gra) – Die Kirchweih ist zwar vorüber, aber ein Ereignis bleibt sicher noch lange Gesprächsstoff: das Holzer-Pokal-Turnier oder der Kampf um den „Europa-Lokal-Cup“ für Non-Profis in Röthenbach.

Vier Ortsteile, vier Mannschaften, 52 Holzer (inclusive Reservisten) und drei Spiele, in denen die, die sonst nur jedes Spiel am TV-Schirm gewinnen, selbst um Sieg und Tore kämpften.

Die Mannschaft „In der Lach“ hatte in einer langen Spielersitzung im Gasthof „Zur Goldenen Krone“ streng vertraulich einen 5:0-Sieg über die Nibelungensiedlung ausgemacht. Offensichtlich war es dann aber so, daß bei den Spielern und beim Torwart Meier ein Mißverständnis geherrscht hat. Denn die wieselflinken Nibelungen – ein 18-Sekunden-Spurt über 40 Meter war für die eine Kleinigkeit – überspurteten die gewichtige Abwehrkette der Gasthaus-Strategen und so nach und nach fallen die Tore wie die reifen Früchte.

Die „Lacher“ haben nichts mehr zu lachen; insgesamt fünfmal wird die 7-Zentner-Hintermannschaft ausgetrickst. Da hilft's auch nichts, daß der Ahnert Hannes seine Mannen mehrmals durchzählte, weil er meint, es wären zu wenige auf dem Platz. So wie sie gewinnen wollten, sind die „Lacher“ schließlich zweiter Sieger.

Die „Schwarzachhöhe“ hatte dagegen wohl weniger ausgiebig den Sieg bei Korn und Bier vorprogrammiert, denn sie setzte sich unter Aufbietung aller Schweißreserven gegen die „Alt-Röthenbacher“ durch, obwohl die letzteren durch die Mitwirkung von Pfarrer Jürgen Wieber mit dem Höheren im Bunde schienen. Bis zur Halbzeit sah es auch noch nach einer Sensation aus, denn die Balltreter vom Zentrum – von denen manche aussahen, als hätten sie kurz vor dem Spiel noch einen Ball verschluckt – führten 1:0. Aber zwei Prachttore vom Seidels Helmut, dem TSV-Boß, und eines Unbekannten, aus dem Amateur-Getümmel heraus erzielt, brachten das hochverdiente 3:1 und veranlaßten jüngere Stehplatzmieter zu dem Schlachtruf: Alt-Röthenbacher Stürmer kriechen wie die Würmer.

Im Endspiel treffen also aufeinander: Schwarzachhöhe gegen Nibelungensiedlung. Mehr als 1000 Fans aus dem ganzen Ort feuern die Mannen an. Stand es bis zur Halbzeit noch 0:0, so brachten die zweiten 25 Minuten kurz nach Wiederanpfiff schon eine Vorentscheidung. Eine hohe Flanke der „Nibelungen“ nimmt Herbert Wirth aus der Sperberstraße mit dem Kopf und überlistet den eigenen Torwart ohne Vorwarnung zum 0:1. Dieses Geschenk der Schwarzgelben gibt Auftrieb und der Freizeit-Libero der „Nibelungen“ – 2-Zentner-Mann Rudi Börschlein – treibt die Recken zu ungeahnten Sturmläufen.

Für die Siedler oberhalb der Schwarzach beginnt ein heißer Kampf. Der Mini-Sturmtank der

„Nibelungen“, mit dem althochdeutschen Namen Wolfhard vorn und Schmidt hinten, entwickelt sich zum Bomber der Region und knallt zwei Treffer ins Netz der Erschöpften: 3:0.

Ende gut, alles gut! Pokalübergabe durch Bürgermeister Büttner an den Spielführer der „Nibelungen“, Horst Krüger, der sich bei den Initiatoren des Turniers herzlich bedankt und den Ball, mit dem man spielte, an die Schüler des TSV Röthenbach verschenkt. Ein 3-Liter-Maßkrug, gefüllt, geht an den Torschützenkönig, eine Flasche Sekt an den Torwart.

Im nächsten Jahr zur Kirchweih wird wieder gespielt. Der Pokal steht bis dahin in der Röthenbacher Post, bewacht vom „Schorsch“ Meier.



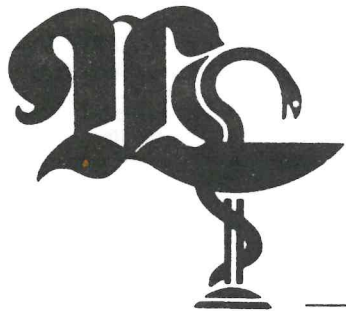
- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst

Seitz + Braun

Heizung · Sanitär Bauspenglerei

Ihre komplette Badeinrichtung

Seitz & Braun GmbH · Heizungsbau
Tropauer Straße 13 · Telefon (0 91 81) 72 31
8430 Neumarkt 3 (Woffenbach)



WENDELSTEIN APOTHEKE AM MARKTPLATZ

Apotheker Manfred Kohlhas
Hauptstr. 11 Tel. 43 16
8508 Wendelstein

Allopathie — Homöopathie — umfangreiches Heil-
kräutersortiment — Diabetikerbedarf — Naturkosmetik —
Rabenhorster Kursäfte — Kinder-Vollwertkost

BEACHTEN SIE AUCH BITTE UNSERE
AKTUELLEN ANGEBOTE IM

Öffnungszeiten:

Montag — Freitag 8 — 12 Uhr,
14 — 18.30 Uhr, Samstag von 8 — 13 Uhr



"MEETING" FUER JEDERMANN IM TSV-1927

Jugend des TSV 1927 Röthenbach b.St.W. im Alten Rathaus

Als 1978 die Gemeinde Röthenbach St.W. ihre Selbständigkeit verlor, war auch ein Rathaus nicht mehr vonnöten. Das alte, aber interessante Gebäude wurde deshalb im Herbst 1978 von der Evangelischen Kirche gemeinsam mit dem TSV Röthenbach für eine Symbolmiete von DM 1,- übernommen. In den unteren Räumen sollte offene Jugendarbeit gemacht werden und in den oberen Räumen war Erwin Thor mit den "kirchlichen" Jugendlichen etabliert. So ganz streng ging es aber zeitweise nicht zu, da sich die Besucher am jeweils gebotenen "Programm" oben oder unten im Haus beteiligten. Der TSV schaffte eine Spielesammlung an, 1. Vorsitzender W. Roos besorgte Tische und Stühle, R. Würsig stellte seine abgelegte Schrankwand auf - aus verschiedenen Familien kamen Sessel und anderes Interieur dazu, von K.J. Wickel stammte eine Carrera-Bahn, die mit viel Mühe installiert wurde. Am Anfang wurde an manchem Abend Schach gespielt, meist aber im selbst bemalten Raum "relaxed" und palavert. K.J. Wickel hatte die Schlüsselgewalt, hat viele viele Abende den "Limo-Schankwirt" gemacht und die "Truppen betreut". Wie immer verläuft sich aber ein vermeintlich fester Kreis sehr schnell, neue Gesichter tauchen auf, andere Interessen werden artikuliert - in dieser offenen Arbeit gibt es stets die bekannte "Fluktuation". Das Haus selbst litt baulich unter der Beanspruchung, die Nachbarn litten anfangs unter dem Lärm und dem ungewohnten Leben im und ums Haus. Wie überall, war und ist Jugendarbeit ein risikoreiches Unterfangen - aber im großen und ganzen brachten wir die Jahre dort gut über die Runden - vor allem dank dem erheblichen Engagement von K.J. Wickel. Später kam Annette Use mit engagierten Damen und der Töpferkurs wurde zum regelmäßigen Treff für creative und künstlerisch motivierte Kinder und junge Erwachsene. Im großen Raum hatte sich inzwischen eine Kampfsportgruppe etabliert, die dort ihre Trainingsstunden hielt - und bis heute noch dort "ansässig" ist.

Die neuen Räume im neuen Sportheim müssen mit Leben erfüllt werden - großzügig gebaut, mit allen technischen Raffinessen. Von der Disco bis zur Diskussion, vom "Faulenzen" bis Flippern - es soll für jeden Geschmack etwas geboten werden. Zur Mitwirkung sind alle TSV-Jugendlichen aufgerufen.

Für das Keramik-Team steht im 1. Stock ein neuer Brennraum zur Verfügung, der hoffentlich zu großen "Kunstaktionen" genutzt wird - ob für die private Sammlung zu Hause oder für die Angebote des TSV bei der Kirchweih oder anderen Gelegenheiten. Die künstlerische Leitung hat inzwischen Frau Wendler aus Großschwarzenlohe übernommen und die Fortschritte, die beim Modellieren oder Glasieren gemacht wurden, sind erstaunlich. Die "Töpferwerkstatt" steht allen offen, die Freude an dieser handwerklichen Tätigkeit haben.

Informationen bei A. Use, Tel. 7572

P. Grabbe

Löwe

Fachgeschäft für Haus und Garten
Äußere Further Straße 3
8508 Wendelstein
Telefon 09129/7658



...die Marke, die Ihren Garten zum Vorbild macht.

Die WOLF-Rasenmäher-Technik –
führend in Funktionalität und
Komfort bei gleichzeitig attraktivem
Preis-/Leistungsverhältnis!

**Leistungsstark,
robust,
umwelt-
freundlich**



Die WOLF-Elektro-Rasenmäher

- z. B. der Carrera® 30 E
- 700-Watt-Motor.
 - Zweipunkt-Sicherheit.
 - Inkl. 25-Liter-Grasfangkorb,
 - Triplex-Mäh- und Fangsystem.
 - 30 cm Schnittbreite.

bei uns nur DM **298,-**

KAUF-CENTER

*...das SOß-Warenhaus
mit dem großen Sortiment
und den kleinen Preisen...*

Hörnlein

Weißenburg

Großschwarzenlohe

DAMEN-RADLER RALLEY IM TSV-1927

Für die Damen sollte als Alternativ-Veranstaltung ein Rad-Rennen in der Schwarzachhöhe stattfinden. Es fanden sich auch aus allen vier Ortsteilen sportive Radlerinnen - und vier Jahre wurde das Rennen - der "Strampler-Corso" über den Rundkurs der Sperber- und Föhrenstraße - gefahren. Zur Tradition ist es nicht geworden- vielleicht 1987 wieder

Zur Erinnerung der Bericht über das erste Road-Racing vom 16. Juli 1975 :

"Strampeljagd" der Damenwelt

RÖTHENBACH (gra) - Ab 16.30 Uhr füllte sich der Rundkurs auf der Schwarzachhöhe in Röthenbach. Mit Musik und Durchsagen ist für "das erste Damen-Radrennen in der Geschichte der Gemeinde Röthenbach" eingeladen worden.

"Rennleiter" K. J. Wickel nimmt die Startverlosung vor. Der Tisch mit Wanderpreisen und Ehrengaben ist aufgebaut, die Wolken haben sich verzogen und bei strahlender Sonne stellen sich die ersten zwei Mannschaften am Start und Ziel auf. Die "rasenden Muttis" der "Lach" treten gegen die der Nibelungensiedlung an. Ein abenteuerlicher "Maschinenpark" ist zu sehen - vom 10-Gang-Superrenner bis zum Stahlroß der Vorkriegsjahre. Und dann der Count-down durch Starter G. Duschl - Deutscher Meister der Amateurstecher von 1969.

Fünf Runden sind zu fahren. Wer gewinnt den ersten Vorlauf? Nach 962 Metern ist das Feld schon auseinandergezogen - noch viermal die gleiche Strecke. Die Damen strampeln, daß es eine Freude ist. Und am Ende liegt in der Punktwertung die "Lacher-Mannschaft" mit 19 Punkten hinten gegenüber 36 der "Nibelungen-Damen".

Zweiter Vorlauf: "Schwarzachhöhe" gegen "Alt-Stadt"! Die "Schwarzachhöhe" schafft es mit 39:16 Punkten gegen Nibelungen.

Start zum Endlauf des Strampler-Corsos 1975 - drei Runden oder 2886 Meter. Die ersten zwei Runden sind ausgeglichen - dann mit Signalton aus dem Megaphon in die entscheidende Rundel. Beim Flitzer-Team der "Nibelungen" rollt es, sie stellen die beiden Ersten, der dritte u. vierte Platz gehen an die schnellsten Hausfrauen der Schwarzachhöhe; Platz fünf wieder an die "Nibelungen", die Plätze 6, 7 und 8 an die im Windschatten fahrenden Amateur-Rennerinnen der Schwarzachhöhe; die beiden letzten bleiben den "Stramplerinnen" der Nibelungensiedlung.

Sieger: Mit 28 zu 27 Punkten holen sich die Damen Frohnäpfel, Bichler, Krüger, Angermeier und Elchert aus der Edda-, Hagen-, Gunther- u. Siegfriedstraße den Wanderpreis. Den Damen der Schwarzachhöhe bleibt ein Sektkühler mit Inhalt, die Mannschaftsführerinnen erhalten Kerzenleuchter; die jeweils Letzten der Rennen eine Flasche Wein.

Bürgermeister Büttner überreichte den Organisatoren des Rennens eine Keramiktafel mit dem Ortswappen Röthenbachs und anschließend wurde am Sportplatz und im Gasthaus bis in die Nacht hinein gefeiert.

Teilnehmer an der Strampeljagd
v.l.n.r.

Ahnert, Stellmacher, Hippelein,
Wickel, Grabbe



Aufnahme-Antrag

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom

meinen Beitritt im TSV 1927 Röthenbach/St. Wolfgang.

Abteilung

als aktives / passives / Jugend-Mitglied.

Name Vorname

geb. am in

Beruf Staatsangehörigkeit

Anschrift

telefonisch zu erreichen unter

Ich war zuletzt bis zum

Mitglied des

und besitze einen / keinen Spielerpaß.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzungen des Vereins an und verpflichte mich zur pünktlichen Zahlung der Mitgliedsbeiträge.

Röthenbach b. St. W., den 19.....

(Unterschrift)

Für Jugendliche

Mit dem Beitritt meines Sohnes / meiner Tochter in den Verein erkläre ich mich einverstanden und hafte für die entstehenden Verbindlichkeiten.

Röthenbach b. St. W., den 19.....

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Eingeführt durch



Ermächtigung
zum Einzug von
Forderungen
mittels Lastschriften

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit ermächtige(n) ich/wir¹ Sie widerruflich, die von mir/uns¹ zu entrich-
tenden Zahlungen wegen

Verpflichtungsgrund, evtl. Beitragsbegrenzung
bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres¹ Girokontos

Nr. _____ bei _____
Bankleitzahl

genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser¹ Konto die erforderliche
Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts
(s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Den dem kontoführenden Kredit-
institut für die Entrichtung der von mir/uns¹ zu leistenden Zahlungen erteilten
Dauer-Überweisungsauftrag habe(n) ich/wir¹ widerrufen.

genaue Anschrift

Datum

Unterschrift

Nichtzutreffendes bitte streichen.



Wir gedenken unserer Toten